



**Neuer
Nahversorger**
eröffnet
am 29. Jänner

Seite 8

**Neue
Wohnqualität**
in der
Dumba-Siedlung

Seite 15

**Neue
Ausstattung**
Hauptschule
generalsaniert

Seite 33

**Neuer
Augenarzt**
im
Ärtezentrum tätig

Seite 38

www.liezen.at

Wenn Kinderaugen leuchten

Dann ist Weihnachten.
Zeit sich zu besinnen.



Geld garantiert ein Leben lang.

Sie suchen eine Pensionsvorsorge, die auch in bewegten Zeiten hält, was sie verspricht? Dann ist die s Privat-Pension genau das Richtige. Garantierte Leistung, lebenslange Auszahlung und flexible Vertragsgestaltung sind die Basis für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Welche Pläne und Vorstellungen Sie auch haben – die s Privat-Pension ist Ihr sicherer Begleiter.

Neu: s Privat-Pension mit Pflegerente

Pflege kostet viel Geld. Trotz staatlicher Unterstützung müssen im Pflegefall oft Ersparnisse aufgelöst werden. Daher ist jede s Privat-Pension mit einer

Pflegevorsorge kombinierbar. Und zusätzlich zur s Privat-Pension steht Ihnen im Pflegefall eine Pflegerente zur Verfügung.

Kostenlose 24-Stunden-Hotline im akuten Pflegefall

Als kostenloses Zusatzservice zu Ihrer s Privat-Pension mit Pflegeschutz bietet Ihnen das s Pflege-Telefon unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 24 24 66**

rasche und kompetente Hilfe im akuten Pflegefall.

Sie wollen mehr über Ihre Vorsorgemöglichkeiten wissen? Dann kommen Sie in die Steiermärkische

Sparkasse und holen Sie sich Informationen aus erster Hand.

Jetzt
GRATIS
Vorsorge-
Ratgeber
holen!



www.steiermaerkische.at

Heute zählen wieder Werte wie
Stabilität, Sicherheit und Vertrauen.

Das Vertrauen von 7,9 Mio. Kunden ist unsere Verpflichtung.
Heute. Morgen. Übermorgen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen
eine erfüllte Weihnachtszeit.

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Bürgermeister Mag. Rudi Hakel

Maschinenfabrik Liezen 70-jähriges Betriebs- jubiläum

Wenn ein Unternehmen ein 70-jähriges Jubiläum feiern kann, ist das wohl ein ganz besonderer Anlass. Ein Betrieb, der über sieben Jahrzehnte hinweg erfolgreich ist, verdankt dies vor allem der jeweiligen Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

In all den 70 Jahren hat die Maschinenfabrik immer wieder gezeigt, dass es trotz der Wirren des zweiten Weltkrieges, trotz schwieriger wirtschaftlichen Zeiten und in Momenten, in denen wohl kaum einer an den Fortbestand des Unternehmens geglaubt hätte, möglich war, das Unternehmen erfolgreich weiterzuführen.

In diesem Zusammenhang möchte ich besonders das Jahr 1994 erwähnen, in dem nach langwierigen Verhandlungen der Verkauf der „Hütte Liezen“ an die

„Haider-Obernhuber-Gruppe“ vollzogen wurde. Auch der damalige Bürgermeister Rudolf Kaltenböck hat mit viel Idealismus und Engagement für den Weiterbestand der Maschinenfabrik gekämpft. Somit konnten damals rund 450 Mitarbeiter weiterbeschäftigt werden, und es ist vor allem der Geschäftstüchtigkeit und dem unternehmerischen Geschick der beiden Geschäftsführer KR Erwin Haider und KR Mag. Heinrich Obernhuber zu verdanken, dass die Maschinenfabrik zu dem geworden ist, was sie heute ist: ein international erfolgreiches Unternehmen, das rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Arbeit bietet und auch immer wieder umweltpolitische Akzente setzt. So wurden im Vorjahr für die Einhausung der beiden Schmelzöfen rund 1 Million Euro investiert. Dadurch wurden die Emissionen im Bereich der Gießerei deutlich reduziert. Sowohl die Mit-

arbeiter als auch die Bevölkerung von Liezen profitieren davon.

Wir befinden uns derzeit in wirtschaftlich nicht einfachen Zeiten. Trotzdem bin ich guten Mutes, dass die Maschinenfabrik Liezen, welche die Geschichte unserer Stadt so nachhaltig geprägt hat, auch die Zukunft bestens meistern wird und weiterhin als „Brotlaib“ unserer Stadt bezeichnet werden kann.

Ich gratuliere zum Bestandsjubiläum und bedanke mich zugleich bei der Geschäftsführung und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Maschinenfabrik.

10 Jahre als Bürgermeister im Amt

Am 2. Jänner 2010 kann auch ich ein kleines Jubiläum feiern. Meine letzten 10 Lebensjahre sind – so scheint es zumindest mir – wie im Flug vergangen. Natürlich habe ich nicht alle geplanten Vorhaben verwirklichen

können. Trotzdem bin ich mit der Entwicklung unserer Stadt zufrieden und ich werde mich weiterhin mit vollem Einsatz bemühen, dass wir auch zukünftig unserem Leitspruch „Liezen bewegt sich“ gerecht werden.

Weihnachtszeit

Einen Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit haben wir ja bereits durch die Weihnachtsausstellung der Freizeikünstler und durch die wunderbare Weihnachtsbeleuchtung erhalten.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für den bevorstehenden Jahreswechsel bereits jetzt ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2010.

Ihr Bürgermeister

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Ein friedvolles Weihnachtsfest



**und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2010 wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Lesern
der Stadtnachrichten im In- und Ausland ...**

Der Bürgermeister
Mag. Rudolf Hakel

Die Vizebürgermeister
Cilli Sulzbacher
Dr. Rudolf Mayer

Die Stadträte
Roswitha Glashüttner
Michael Wieser

**Die Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte**

Andrea Heinrich
Thomas Hochlahner
Ingrid Hofmann
Renate Kapferer
Walter Komar
Ferdinand Kury
Sylvia Lechner
Kerstin Leitner
Mag. Dr. Bettina Luidolt
Ulli Mausser
Heinz Michalka
Alois Oberegger
Mirko Oder
Iris Polanschütz
August Singer
Ing. Gerald Steiner
Anita Waldeck-Weirer
Herbert Waldeck
Andreas Wurzbach
Adrian Zauner

**sowie alle
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Stadtgemeinde
Liezen und von
Stadtmarketing &
Tourismus Liezen.**

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION/FOTOS/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-117, e-mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

*Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.*



Wellnessbäder für echte Genießer

Für Sie entwickeln wir Ihr absolutes Wohlfühlerlebnis - in allen erdenklichen Arten, Formen und Farben. Wir planen und errichten - Sie genießen!



Zwarnig schafft Wohlbefinden!

Besuchen Sie unsere neue Bäderausstellung oder vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin.



ZWARNIG

8940 Liezen, Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel.: 03612-22719-0

www.zwarnig.at

Vorschau

Gemeinderatswahl am 21. März

Am 21. März 2010 in der Zeit zwischen 7.00 und 14.00 Uhr können Sie wieder den Gemeinderat in den gewohnten 10 Wahllokalen wählen.

Wie bei der letzten Landtagswahl besteht auch bei der Gemeinderatswahl die Möglichkeit, am sogenannten „**vorgezogenen Wahltermin**“, am 12. März 2010, die Stimme abzugeben. Dies ist aber ausschließlich im Rathaus – Bürgerservice, in der Zeit zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, möglich.

Folgende Neuerungen gibt es erstmals bei dieser Wahl: Briefwahl:

Bei der Gemeinderatswahl ist erstmals die Briefwahl möglich. Achtung! Im Gegensatz zur Nationalratswahl muss die Wahlkarte jedoch spätestens am 21. März 2010 um 14.00 Uhr im Rathaus eingelangt sein, da sie

gleich am Wahltag ausgezählt werden muss.

Sie können die Wahlkarte im Rathaus persönlich abgeben, in den vorhandenen Briefkasten einwerfen oder mit der Post senden. Bitte berechnen Sie den Postlauf, da verspätete Wahlkarten nicht berücksichtigt werden dürfen.

Vorzugsstimmen:

Erstmals ist wie bei der Nationalratswahl die Abgabe einer Vorzugsstimme möglich.

Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis kann im Bürgerservice, Rathaus, innerhalb folgender Zeiten eingesehen werden:

25. 1. 2010 – 29. 1. 2010

Mo: 7.30 – 20.00 Uhr

Di.: 7.30 – 16.00 Uhr

Fr.: 7.30 – 13.00 Uhr

Ausführliche Informationen über die Gemeinderatswahl gibt es in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten Anfang März 2010.



Am 21. März 2010 wird der neue Liezener Gemeinderat gewählt.

Hohe Ehrung für Liezener Rot-Kreuz-Funktionäre

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier 2009 der Rot-Kreuz-Ortsstelle Liezen wurden der Ortsstellenleiter, Dr. Manfred Rüdiger Altenaichinger, und Bezirksstellenleiter-Stellvertreterin und Ortsstellenleiter-Stellvertreterin, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, mit einer hohen Ehrung, der Henry Dunant-Medaille, ausgezeichnet.



Bürgermeister Rudi Hakel gratuliert Cilli Sulzbacher und Dr. Manfred Rüdiger Altenaichinger zur hohen Auszeichnung durch das Rote Kreuz.

Die Henry Dunant-Medaille - der Schweizer Henry Dunant gilt als Begründer der Internationalen Rot-Kreuz-Bewegung und erhielt dafür im Jahr 1901 den ersten Friedensnobelpreis - ist die höchste Auszeichnung des Internationalen Roten Kreuzes. Das Rote Kreuz Liezen möchte sich auf diesem Weg bei Dr. Altenaichinger und bei Vizebürgermeisterin Sulzbacher für ihr Engagement und ihren Einsatz rund um die Bezirks- und Ortsstelle Liezen bedanken.

INHALT

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Voranschlag 2010	7
Neuer Nahversorger	8
Wirtschaftspark	10
Horse-Shop in Altstadt	11
Investitionen im Großraum Liezen	12
Kinoboom	12
Neuer Servicecenter am Hauptplatz	13

STADTMARKETING & TOURISMUS

14

BAUGESCHEHEN

15 – 18

STÄDTISCHER BAUHOF

19 – 21

VERKEHR

22

VERANSTALTUNGEN

Theaterrunde Weißenbach	22
Veranstaltungskalender	23
Narrenabende 2010	24

BIBLIOTHEK

25

KULTUR

26 – 27

KINDER

28 – 29

JUGEND

30

BÜRGERSERVICE zum Herausnehmen!

SCHULEN UND BILDUNG

31 – 35

SOZIALES & GESUNDHEIT

Sozial- und Gesundheitsreferat	36
Zeit der Tränen – Ausgebrannt	36
Rotes Kreuz Liezen	37
Vorschau Gesundheitsmesse 2010	37
Bericht Augenarzt	38
Stop Armut	39
pro mente	40
Suchtberatungsstelle	40

UMWELT

Aktuelles von der Umweltreferentin	42
Kaminofen im Handel	43

SPORT UND VEREINE

45 – 50

WISSENSWERT UND AKTUELL

Feuerwehr Liezen	52
Neuer „Liezener-Film“	53
IG-Sat Liezen	53
Neue Viehtransporter	53
Die Polizei informiert	54
Bürgermeisterwandertag	55

ERINNERUNGEN

Liezen im Rückblick	56
Was es alles gab in Liezen	56
Grüße aus Liezen an Stalin	56

STADTTELEGRAMM

58 – 59

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 5. März 2010.

Redaktionschluss:
Montag, 8. Februar 2010.

Voranschlag 2010

Seit Mitte September wurde in der Finanzverwaltung mit den budgetverantwortlichen Personen und den Entscheidungsträgern der Stadtgemeinde Liezen intensiv an der Erstellung des Voranschlages für das Budgetjahr 2010 gearbeitet.

Die Aufgaben und Herausforderungen, die die Stadtgemeinde zu erfüllen hat, sind sehr umfangreich und nehmen zusätzlich noch ständig zu. Weiters geht selbstverständlich auch die allgemeine „Wirtschaftskrise“ nicht spurlos an der Stadtgemeinde Liezen vorüber.

Ertragsanteile sinken

Besonders im Bereich der vom Bund an die Gemeinden zu zahlenden Ertragsanteile wirkt sich dies sehr deutlich aus. So muss die Stadtgemeinde Liezen in diesem Bereich im nächsten Jahr mit Mindereinnahmen

von rund 450.000 Euro rechnen. Gleichzeitig steigen die Ausgaben der Gemeinde zum Sozialhilfverband im selben Zeitraum um rund 290.000 Euro. Dies bedeutet, dass die Stadtgemeinde alleine aus diesen beiden Budgetposten einen Finanzbedarf von rund 740.000 Euro zu decken hat.

Positiv ist anzumerken, dass sich die gemeindeeigenen Steuern, wie die Grund- und Kommunalsteuer, weiterhin gut entwickeln. Hier soll gleichzeitig der Dank an die Steuerzahler ausgesprochen werden.



Finanzreferent Michael Wieser

Ausgeglichener Haushaltsvoranschlag

In den letzten Jahren konnte der Budgetvoranschlag für den ordentlichen Haushalt relativ rasch erstellt werden. Dem war heuer aber nicht so. Um ein ausgeglichenes Budget 2010 erstellen zu können, wurde von den Entscheidungsträgern ein umfangreicher Maßnahmenkatalog ausgearbeitet. Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes wurden auf ihre Notwendigkeit hin geprüft, sämtliche Bereiche des ordentlichen Haushaltes durchleuchtet. Diese Maß-

nahmen führten dazu, dass in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2009 ein ausgeglichener Haushaltsvoranschlag für das nächste Jahr präsentiert werden konnte.

Budgetdisziplin

Große Budgetdisziplin im ordentlichen Haushalt und die genaue Prüfung der geplanten Vorhaben im außerordentlichen Haushalt wird im nächsten Jahr deshalb um so mehr gefordert sein.

Ich bedanke mich bereits im Voraus bei den budgetverantwortlichen Personen für diese Disziplin, denn nur so ist gewährleistet, dass sich Liezen wie in den vergangenen Jahren auch weiterhin positiv entwickeln kann.

Michael Wieser
Finanzreferent der Stadt
Liezen

HYPO Liezen: Beim Wort genommen

Es ist die Nähe zu den Menschen, die zählt. In diesem Sinn baut die HYPO Liezen seit jeher auf das Prinzip der Partnerschaftlichkeit. „Unser Ziel ist die gemeinsame Verwirklichung der Wünsche und Ziele unserer Kunden“, betont der neu bestellte Leiter der Filiale Andreas Hoffmann. Punktgenau auf die Bedürfnisse des Einzelnen einzugehen, ermöglicht es ihm und seinem Team, maßgefertigte Konzepte und Lösungen anzubieten.

Das umfassende regionale Spezial-Know-how spielt in diesem Zusammenhang eine wesentliche Rolle. „Liezen als größter Bezirk der Steiermark ist ein bedeutender Filialstandort für die HYPO Steiermark. Aufgrund

der traditionell tiefen Verwurzelung unseres Hauses in dieser Region sind wir vertrauensvoller Partner für anspruchsvolle Privat- und Geschäftskunden sowie erste Adresse für Ärzte und alle freiberuflich Tätigen“, unterstreicht der stv. Vorstandsvorsitzende VD Bernhard Türk. Sensibilität und Diskretion verstehen sich dabei von selbst, genauso wie höchste Flexibilität. „Mit unserem qualitätsvollen Beratungsansatz bieten wir in Liezen neben unseren Schalteröffnungszeiten auch örtlich und zeitlich flexibel gestaltbare Kundengespräche, um unsere Kunden entsprechend ihrer Terminplanung bestmöglich betreuen zu können“, so Türk. Dank der Topberatungskompetenz der HYPO Liezen ist der



v. l. n. r. Vorstandsdirektor Bernhard Türk, Fil. Leiter Andreas Hoffmann

Weg in die Zukunft ein sorgenfreier: „Das Vertrauen unserer Kunden ist uns wichtig. Lassen Sie es unser Problem sein, Ihnen maßgeschneiderte Konzepte zu liefern“, bringt es Andreas Hoffmann auf den Punkt, „nehmen Sie uns beim Wort!“

Nähere Infos dazu:
HYPO Steiermark LIEZEN
Tel. 03612 / 25 3 77 oder
www.hypobank.at



Neuer Nahversorger im Stadtzentrum eröffnet am Freitag, dem 29. Jänner 2010

„Mehr Lebensqualität und sinnvolle Jobs“ - unter diesem Motto eröffnet das gemeinnützige Dienstleistungsunternehmen pro mente Steiermark im Erdgeschoß des Ärzteentrums am Rathausplatz ein neues Nah&Frisch-Lebensmittelgeschäft.

In Kooperation mit der Stadtgemeinde Liezen, dem Arbeitsmarktservice, der Handelskette „Nah&Frisch“ und der Handelsschule Liezen wird ein Geschäft entstehen, in dem alle

Bewohner einkaufen können, aber auch Menschen mit sehr geringem Einkommen weniger bezahlen.

Vorteilscard für niedrige Einkommen

Menschen, die ein niedriges Einkommen haben, werden zukünftig mit einer speziellen Vorteilscard, die im Geschäft erhältlich sein wird, um durchschnittlich 40 Prozent billiger einkaufen können.

„Der neue Nahversorger wird gut sortierte Gemischtwaren des täglichen Bedarfs, eine gesunde Jause und regionale Produkte anbieten. Aber auch zahlreiche Serviceleistungen werden das neue Nahversorgungsangebot ergänzen. Als weiteres Standbein wird es ein Café zum Plaudern geben, einen Brötchen- und Plattenservice für Feiern, einen Zu-

stellenservice für ältere Menschen und einen Internetcorner“, berichtet Projektleiterin Mag. Hannelore Leicht.

Jobs für den Wiedereinstieg

Dieses neue Angebot von pro mente Steiermark wird nicht nur Nahversorgung sein, sondern auch ein besonderes Angebot für Menschen wie Jugendliche, WiedereinsteigerInnen und Personen über 45 Jahre, die sich derzeit schwer tun, einen Job am regulären Arbeitsmarkt zu finden.

Übungsfirma für Handelsschule

Zudem wird die Handelsschule Liezen in das Projekt integriert und eine real existierende Übungsfirma für den Praxisunterricht führen.

„Die Nahversorgung mit Produkten des täglichen Bedarfs



Alle Produkte des täglichen Bedarfs werden im neuen Nahversorgermarkt im Erdgeschoß des Ärzteentrums am Rathausplatz angeboten.

Ausführung der Baumeisterarbeiten beim Nah&Frisch-Lebensmittelmarkt im Ärztezentrum:

Zuverlässigkeit beim Hausbau ist immer gefragt



Ob Neubau, Zubau, Umbau oder Ausbau – mit Eduard Kladnik haben Sie einen kompetenten Partner, der weiß, worauf es ankommt.

Ob beim Vollwärmeschutz, bei der Sanierung des Hauses oder beim Bau des Kellers für das Fertighaus – mit einem Experten an Ihrer Seite kein Problem!

Eduard Kladnik und sein Team beraten Sie gerne.



Ein aufrichtiges Danke an alle Kunden für die gute Zusammenarbeit. Glück, Gesundheit und Erfolg für 2010!



Im Erdgeschoß des Ärzteentrums am Rathausplatz – der Kiosk vor dem Eingang wurde bereits entfernt – eröffnet am 29. Jänner 2010 der neue Nah&Frisch-Markt für seine Kunden.

sichern, gewohnte Dienstleistungen weiter möglich machen sowie sinnvolle Ausbildungsplätze und Jobs schaffen. Wer diese Angebote nutzt, gibt damit Menschen, die derzeit noch

keinen Platz am Arbeitsmarkt gefunden haben, eine Chance, im Berufsleben wieder Fuß zu fassen,“ zeigt sich Bürgermeister Rudi Hakel von diesem Projekt überzeugt.

INFOKASTEN

Wie kommen Liezener Bürgerinnen und Bürger mit schwächerem Einkommen zu ihrer Rabattkarte?

Diese Vorteilskarte – diese ist optisch gleich



bei Einkommen von Ehepartnern

gestaltet wie die Nah&Frisch-Karte – kann im Geschäft direkt bei der Marktleiterin unter Vorlage der üblichen Unterlagen wie Meldebestätigung, Einkommensnachweise, Pensionsbescheid, Nachweise über AMS-Leistungen, Sozialhilfe, Kindergeld etc. beantragt werden und hat ab Ausstellung ein Jahr Gültigkeit. Die Richtwerte dafür betragen derzeit: € 943,- netto bei Einzeleinkommen, € 1.286,- netto

oder im gemeinsamen Haushalt lebenden Partnern, € 250,- pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird.

Die Waren sind im Nah&Frisch-Markt doppelt ausgepreist, das heißt pro Artikel ist der reguläre und auch der vergünstigte Preis angegeben. Vergünstigte Preise gibt es auf nahezu alle Produkte für den täglichen Bedarf, ausgenommen Alkohol.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.



Anzeige

Anzeige

BAU & KUNSTGLASEREI
LACKNER
 MOBILTEL.: 0664/1819402

8940 Liezen
 Hauptstraße 22
 Tel.: 03612/23041

● **Bilderrahmenstudio!!**

- **Tür- und Fensterverglasungen**
- **Mattierungen – Rillenschliffe – Fusing**
- **Glasreparaturen aller Art**
- **Ganzglastüren-Küchenrückwände u.v.m.**

Anzeige



Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 32 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch wer sind diese Firmen, die im WP Liezen über 29.000 m² Grundfläche, davon 12.000 m² Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen, Ausstellungsräume sowie über einen bestens ausgestatteten Seminarraum verfügen? In einer Serie über den Wirtschaftspark Liezen werden Ihnen die einzelnen Firmen vorgestellt:

Im Berufsleben wieder Fuß fassen

Im Wirtschaftspark Liezen trainiert pro mente Menschen für den Einstieg ins Berufsleben.

Klarheit schaffen für die berufliche Zukunft

In der neuen pro mente-Maßnahme BOHc (Berufliche Orientierung und Clearing) im Wirtschaftspark Liezen werden Lehrstellensuchende und als arbeitslos vorgemerkte Personen vom Arbeitsmarktservice für einen Neustart unterstützt. Die Maßnahme bietet arbeitslosen Menschen die Möglichkeit einer besseren beruflichen Orientierung.

„Anfangen von Pünktlichkeit, Konzentration über Durchhaltevermögen bis hin zum äußeren Erscheinungsbild erhalten die teilnehmenden Personen fundierte Informationen über ihr Arbeitsverhalten“, erklärt Mag. Markus Brunner. „Ziel ist eine fundierte Abklärung mittels psychologischer Diagnostik über die Arbeitsfähigkeit bzw. Information über die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten als Basis für die Planung der weiteren beruflichen Schritte“, betont der Psychologe.

Die Absolvierung der 28-tägigen Maßnahme ist kostenlos und die teilnehmenden Personen erhalten vom Arbeitsmarktservice eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes.



Unterstützt im Wirtschaftspark Liezen den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt: pro mente.

Training und Qualifikation im Metallbereich

„In wirtschaftlich turbulenten Zeiten geraten Menschen vermehrt in das Problemfeld von psychischer Erkrankung und Arbeitsplatzverlust“, weiß Sozialtrainer Gerhard Bernkopf. Das

Arbeitstrainingzentrum in Liezen bietet psychisch erkrankten und psychosozial beeinträchtigten Personen adäquate Unterstützung in einem beruflichen Trainingsrahmen an. Damit soll den betroffenen Personen die Aufnahme eines

Beschäftigungsverhältnisses ermöglicht werden. In der Schlosserei werden neben klassischen Schlosserarbeiten (Anfertigung von Portalen, Geländern,

Gartenzäunen) auch Sonderanfertigungen in Stahl und Nirosa gemacht. Auch werden Reparatur- und Lohnarbeiten wie Bohren, Drehen Fräsen und Schweißen sowie das Anfertigen von Metallkunstwerken angeboten.

„Die Motivation der teilnehmenden Personen bei realen Aufträgen mitzuarbeiten, ist dabei um ein Vielfaches höher. Im Mittelpunkt steht die Steigerung der Grundarbeitsfähigkeit sowie die Vermittlung von Grundqualifikationen im Metallbereich – anhand von realen Kundenaufträgen“, so Fachtrainer Ronald Hackl.

Das Gelände des Wirtschaftsparks im Süden der Stadt.



Infos unter:

pro mente Steiermark GmbH
BOHc – Berufliche Orientierung
und Clearing
Wirtschaftspark Liezen A/EG 13,
8940 Liezen
Tel: 0699/160 400 24
boh.liezen@promentesteiermark.at

Arbeitstraining/
Grundqualifizierung Metall
Wirtschaftspark Liezen C9,
8940 Liezen
Tel. 03612/23 180, Fax: DW-4
qualifizierung@
promentesteiermark.at

Horse-Shop in der Altstadt eröffnet

Mitte November hat erfreulicherweise an der Hauptstraße in den Räumlichkeiten der ehemaligen Hartlauer-Filiale ein Fachgeschäft für Pferdefreunde und Reitbegeisterte eröffnet.



Alles rund ums Pferd einschließlich Fachberatung durch Filialeiterin Karin Gamsjäger (li.) und Isabel Losbichler gibt's im neuen Horse-Shop in der Liezener Altstadt.

Egal ob Bekleidung, Pferdepflege und -futter, Reitutensilien für Sprung-, Dressur- und Westernreiter – in dieser Filiale wird man fündig. Weiters erhältlich sind Geschenkartikel wie Tassen, Schlüsselanhänger oder andere Kleinig-

keiten rund um das Thema Pferd. Öffnungszeiten von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, an den Weihnachtssamstagen von 9.00 bis 17.00 Uhr. Infos auch unter www.horse-shop.at.

Metalltechnik

WALCHER
 Schlosserei · Stahl- und Metallbau
 Alubau · Schlüsseldienst · Hydraulik
 8940 Liezen ☎ 03612/23966

Sicherheitstüren
Rolläden
Propangas
Spezialschrauben
Zuschnitte

Anzeige

Feuchter

Farbtechnik

ADMONT | ROTTENMANN
LIEZEN | WÖRSCHACH

Besinnliche und frohe Festtage

wünschen Ihre
Meistermaler + Ent-Feuchter
allen Kunden, Freunden und Bekannten
sowie viel Glück und Erfolg
im Neuen Jahr!

Farbenhandel – News
GESCHENKIDEE!
 Malkästen für Acryl und Öl!
 Viele Größen von Keilrahmen lagernd

Feuchter

Farbtechnik

www.farbtechnik.at

Anzeige

Beachtliche Investitionen

in der Großregion Liezen

Die Bürgermeister-Tour führte Landeshauptmann Franz Voves auch in die Stadt Liezen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Rudi Hakel stellte sich Landeshauptmann Franz Voves den Fragen der Medienvertreter. So wurde dargelegt, welche konkreten Ziele das Land Steiermark mit seinem zukunftsweisenden Projekt „Steiermark der Regionen – Regionext“ verfolgt.

„Eine Heimat mit Zukunft braucht starke Regionen. Es geht in erster Linie darum, die Heimat in den einzelnen Regionen durch sinnvolle Kooperationen sowohl auf klein- als auch auf großregionaler Ebene zu erhalten“, so der Landes-

hauptmann, den besonders freut, dass die beiden Regierungsparteien SPÖ und ÖVP bei diesem wichtigen Projekt gemeinsam an einem Strang ziehen.

Keine Gemeindezusammenlegungen

Einmal mehr stellte Voves klar, dass es dabei keinesfalls um Gemeindefusionen gehe, sondern um optimale Kooperation auf freiwilliger Basis. Laut Voves sind aus Bedarfszuweisungen, Schulbau- und Infrastrukturmitteln in den vergangenen Jahren be-

trächtliche Mittel – unter anderem auch für die Liezener Ennstalhalle – in die Region geflossen. Vor allem in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation seien diese In-

vestitionen ein unverzichtbarer konjunktureller Faktor. Der Landeshauptmann sprach auch unzählige konkrete Projekte an, wie etwa die Umbauten beim Bahnhof Liezen.



Bürgermeister Rudi Hakel konnte Landeshauptmann Franz Voves zur Vorstellung des Projektes „Steiermark der Regionen – Regionext“ im Sitzungssaal des Liezener Rathauses begrüßen.

Kinoboom trotz Wirtschaftskrise

STAR MOVIE Liezen zieht Bilanz über erstes Betriebsjahr

Seit der Eröffnung des neuen STAR MOVIE Liezen erlebt die Freizeitbeschäftigung „Kino“ einen neuen Höhenflug im Ennstal. Seit der Eröffnung am 7. November 2008 pilgerten über 160.000 Filmbegeisterte in das Premierenkino vor den Toren der Stadt.

Für Manfred Dirninger, Betreiber des Projekts, Grund zur Freude: „Gerade in Krisenzeiten suchen die Menschen nach Abwechslung. Der sprichwörtliche Kurzurlaub vor der großen Leinwand eignet sich dazu besonders, denn Kino ist ein kostengünstiger Zeitvertreib.“ So zahlt man mit der STAR MOVIE Kundenkarte, der VIP-Card, für jedes Onlineticket nur 6 Euro. „Das ist großes Kino zum günstigsten Preis“, sagt der Unternehmer. Laut Dirninger entdecken die Menschen der Region „Kino“ als Freizeitbeschäftigung wieder: „Mit dem breiten Angebot von STAR MOVIE gewinnen wir

jede Woche neue Kunden. Kino wird wieder zur fixen Freizeitbeschäftigung.“ Mit einer moderaten Preispolitik will er diesen Trend unterstützen.

Ice Age 3 – der Publikumshit

Erfolgreichster Film war übrigens mit 11.047 Besuchern der Familienhit „Ice Age 3“, gefolgt von „Wickie und die starken Männer“ mit 8.820 Besuchern. Insgesamt standen weit über 5.000 Vorstellungen am Programm der fünf Säle des Kinocenters. Besondere Freude bereitet Dirninger der positive Zuspruch der neuen 3D-Kinotechnik. Neben dem Kino-

betrieb etablierten sich die vier Gastronomiebetriebe zum Treffpunkt für Jung und Alt. Das Freizeitcenter beschäftigt rund 30 Mitarbeiter und hat

täglich geöffnet. Das aktuelle Kinoprogramm findet man in den Tages- und Wochenzeitungen sowie unter starmovie.at.



Enorme Besucherzahlen konnte das Kinocenter STAR MOVIE im ersten Jahr verzeichnen.



Wir sagen Danke für Ihre Treue mit großem Kino an den Weihnachtstagen! WWW.STARMOVIE.AT

Obst & Gemüse

**LIEZENER
BAUERN
MARKT**

Seit 1989

*Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz*

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

Neueröffnung in unserer Stadt Go4you-Servicecenter am Hauptplatz eröffnet

Das etwas andere Servicecenter – wenn's um's Wohlbefinden geht – hat in Liezen die Tore geöffnet.



V.l.: Evelin Fritz und Maximilian Gollmann anlässlich ihrer Geschäftseröffnung mit Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Stadtpfarrer Mag. Andreas Fischer.

Maximilian Gollmann und Evelin Fritz waren stolz darauf, so viele Ehrengäste begrüßen zu dürfen und erläuterten ihre Beweggründe und fachlichen Voraussetzungen für die Realisierung dieser besonderen Idee ihres Wohlfühlcenters. Dieses besteht aus den Sparten „Go4coffee“, einem Fachhandel mit Servicestelle für Jura-Espresso-Vollautomaten, „Go4spirit“, dem eigentlichen Wohlfühlcenter und „Go4sun“

für Beratung, Planung und Vertrieb von thermischen Solaranlagen.

Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher gratulierte den beiden Geschäftsinhabern zur Geschäftseröffnung und befürwortete die kompetente Beratung in einer Umgebung zum Wohlfühlen – wobei auch die Belebung des Hauptplatzes durch das etwas andere Wohlfühlcenter hervorgehoben wurde.

GIBL

GEMEINSAM BESONDERES LEISTEN!

Die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Liezen erfüllt wichtige soziale und arbeitsmarktpolitische Aufgaben im Bezirk und erbringt hervorragende Leistungen.

Produkte und Dienstleistungen unserer Reparaturabteilung

Off lassen sich EDV Probleme schon durch fachgerechte Beratung oder kleinen Änderungen von Einstellungen beheben.
Unsere Gebrauchcomputer sind für gängige Anwendungen bei weitem ausreichend und eine kostengünstige Alternative für NeueinsteigerInnen oder die Ausstattung für Kindergärten oder Pflichtschulen.

Neu im Angebot!

- PC-Reparaturen
- Verkauf gebrauchter Computer
- Fachgerechte Beratung
- Hilfe bei Hard- und Softwareproblemen
- Einstieg in EDV und Internet: Gebrauchte PC-Sets inklusive Monitor, Tastatur, Maus und Anschlusskabeln
- Kostenlose Abgabe von Elektroaltgeräten und Altcomputern.

Kontaktieren Sie uns für die Durchführung Ihrer Anliegen und Vorhaben!
GBL-Liezen, Wirtschaftspark B3, 8940 Liezen
www.gbl.at Mail: buero@gbl.at • Tel. 03612/25897-0

Kostenloser SicherheitsCHECK

- ➔ Bauliche und mechanische Objektsicherung mit Schwachstellenerkennung
- ➔ Beratung für elektronischen Objektschutz mit ISO zertifizierter Intruscan Alarmanlage
- ➔ Aufstellen – einschalten – Fertig!
- ➔ Scharf in Sekunden
- ➔ Jetzt 30 % (max. € 2000,-) Förderung kassieren

Ihr Sicherheitsprofi

www.w.holzmann.sicherheitglobal.at
w.holzmann@sicherheitglobal.at
Tel. 0664/3520373



Liezen zeigt sich von der Schokoladenseite

Nicht nur die Stadt Liezen, sondern auch die Klienten von „Jugend am Werk“ in der Döllacher Straße zeigen sich vor Weihnachten von der „Schokoladenseite“.



Der Liezener Künstler Alfred Zettler kreierte das „süße Christkind“ für die Weihnachtsschokolade.

Über 50 Liezener Unternehmen verschenken in diesen Tagen auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung von Stadtmarketing Liezen über 12.000 Tafeln Milka-Schokolade mit Weihnachtswünschen.

Zu diesem Zweck mussten auch 12.000 Aufkleber auf den Schokotafeln angebracht werden. Mit viel Engagement und Freude wurde dies von den „Jugend am Werk-Klienten“ erledigt.

Konzert der Favorythm Gospel Singers am Kirchhof

Im Rahmen der Adventbegegnungen werden am kommenden Samstag, den 19. Dezember, die Favorythm Gospel Singers aus Wien am Liezener Kirchhof ein Konzert geben.



Treten am letzten Abend der schon traditionellen Adventbegegnungen auf: Favorythm, Kirchhof Liezen, Beginn 18.00 Uhr.

Die neunköpfige Gruppe trat schon bei Vera, Barbara Karlich und am Life Ball auf. Bei Schlechtwetter findet das Konzert

in der Kirche statt. Schon um 16.00 Uhr wird der Weihnachtszauber die Kinder im Kirchhof verzaubern. Eintritt frei.



Der Liezener Peter Schattleitner, Verkaufsleiter von Milka, bedankte bei sich Jugend am Werk mit kleinen Geschenken wie Milka-Mützen und Milka-Rucksäcken.

Stadtmarketing und Stadtverwaltung setzen auf Quartiersmanagement

2010 erfolgt der Start für die Entwicklung eines Quartiersmanagement für die Liezener Innenstadt.

Die CIMA Unternehmensberatung aus Ried hat im Zeitraum Frühjahr/Sommer 2009 eine immobilienwirtschaftliche Strukturanalyse für die Liezener Innenstadt (Bereich Hauptplatz/Hauptstraße/Ausser Straße/Döllacher Straße) durchgeführt. Basierend auf diesen Daten wird als erster Schritt im Zuge eines langfristigen Stadtkernimpulsprogrammes der Aufbau eines Quartiermanagements in Angriff genommen.

Zum Begriff Quartiersmanagement

Unter Quartiersmanagement versteht man die Entwicklung von „Kleinzonen“ in Innenstädten (drei bis fünf zusammenhängende Objekte). Die Hauseigentümer einer „Zone“ gehen einen bindenden Vertrag ein, um

gemeinsam fixierte Ziele wie:

- Passender Branchenmix (genau definiert)
- Qualitätsanspruch Portal, Fassade, Ladenbau, etc.
- Sauberkeit
- Gemeinsames Marketing
- Gemeinsame Events (auf Straßenebene)
- Gemeinsame Mieterakquise zu erreichen.

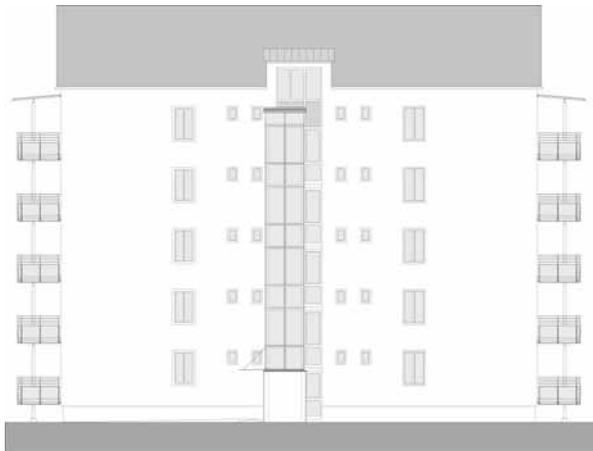
Die Stadtgemeinde und Stadtmarketing werden die Entwicklung dieser „Kleinzonen“ finanziell unterstützen. In der Anfangsphase wird dies vorwiegend den Planungs- und Marketingbereich betreffen. Prioritäre Umsetzungen wie die Ausgestaltung eines Quartieres, Schaffung von Parkraum etc. sollen die weiteren Schritte sein.



Voraussetzungen für ein funktionierendes Quartiersmanagement in der Altstadt sind natürlich eine aktive, konstruktive Beteiligung der Hauseigentümer und der Wille zu einer nachhaltigen, positiven Veränderung dieser Kleinbereiche.

Bauvorhaben der Siedlungsgenossenschaft Ennstal im Jahr 2010

Personenaufzüge für die Wohnhäuser in der „Dumba-Siedlung“



NORD - ANSICHT

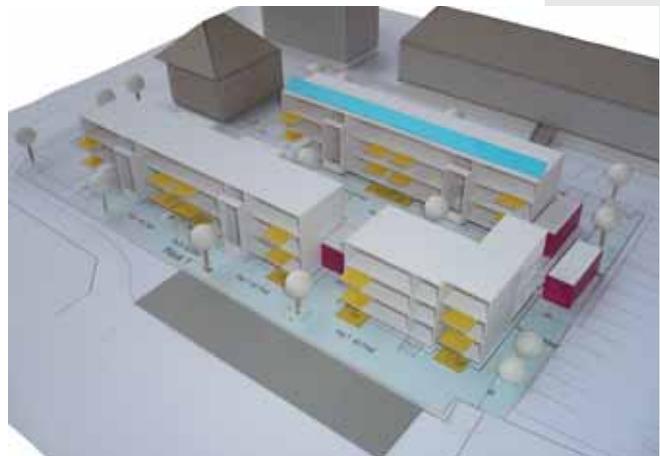


OST - ANSICHT

Die Wohnhäuser Ausseer Straße Nr. 35, 37, 39 und 41, in unserer Stadt auch bekannt unter der Bezeichnung „Dumba-Siedlung“, werden in den nächsten Jahren einer Generalsanierung unterzogen, wobei auch auf besondere Energiesparmaßnahmen großes Augenmerk gelegt wird.

Gleichzeitig werden vor den jeweiligen Stiegenhäusern der fünfgeschoßigen Wohnhäuser Personenaufzüge errichtet (siehe Pfeil), um so die Erreichbarkeit der Wohnungen, vor allem für ältere und gehbehinderte Bewohner, zu erleichtern. Auch die Balkone werden erneuert und nach Fertigstellung für die Mieter mehr Platz zum Entspannen bieten.

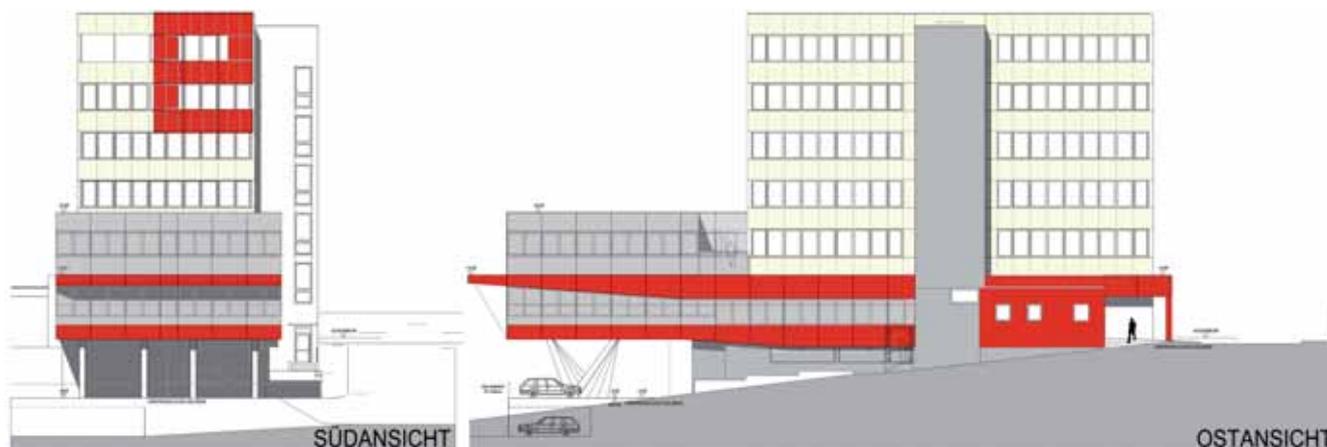
Errichtung von neuen Wohnungen in der Roseggergasse



Die als „Ledigenheime“ oder auch als „Lehrlingsheime“ in der Roseggergasse bekannten barackenartigen Wohnhäuser werden voraussichtlich im Frühjahr 2010 abgetragen.

Anstelle dieser nicht unbedingt ansehnlichen Objekte (siehe Pfeil) wird die Siedlungsgenossenschaft Ennstal im kommenden Jahr mit der Errichtung von Wohnhäusern mit knapp 30 Klein- bis Mittelwohnungen beginnen (siehe Foto des Modells rechts). Diese Mietwohnungen sollten vor allem jungen Bürgerinnen und Bürgern zur ersten Wohnversorgung dienen.

Vergrößerung des Bürogebäudes in der Ausseer Straße



Auf mehr Kundenfreundlichkeit setzt die Siedlungsgenossenschaft Ennstal bei ihrem Vorhaben zur Vergrößerung des Büro- und Verwaltungsgebäudes an der Ausseer Straße.

Sämtliche für Kunden zugängliche Büros werden sich nach Fertigstellung des Zu- und Umbaus – das Gebäude wird in Richtung Süden zweigeschoßig erweitert – auf einer Ebene befinden. Das gesamte Gebäude erhält eine moderne energiesparende Fassade.







ennstal 

bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
 reg. Gen.m.H. Liezen
 Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel.03612/273-0

**Wir wünschen allen Bewohnern
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein glückliches Neues Jahr!**

wohnbaugruppe.at

Straßenverbreiterung und zusätzliche Parkplätze am Dr.-Karl-Renner-Ring



Über Auftrag der Stadtgemeinde Liezen wurde die Straße am Dr.-Karl-Renner-Ring verbreitert. Gleichzeitig wurden über Auftrag der Siedlungsgenossenschaft Ennstal für die Bewohner in diesem Stadtteil 26 zusätzliche PKW-Abstellplätze geschaffen. Der alte Baumbestand im angrenzenden Park konnte größtenteils erhalten werden.

Die Feuerbeschau kommt!

In den nächsten Wochen und Monaten werden wieder die Gebäude in Liezen auf ihre Sicherheit hin überprüft.

Die Kommission ist bereits seit Ende November in unserem Stadtgebiet unterwegs. In Siedlungshäusern wird die Durchführung der Feuerbeschau zeitgerecht durch Aushang am jeweiligen „schwarzen Brett“ angekündigt.

Die Schwerpunkte dieser feuerpolizeilichen Überprüfung sind unter anderem die Freihaltung und Beschilderung von Fluchtwegen, das Vorhandensein von Not- und Fluchtwegs-

beleuchtungen sowie von Feuerlöschern. Weiters werden Dachböden und Kellerräume auf die unrechtmäßige Lagerung von brandgefährlichen Stoffen überprüft. In den Wohnungen und Häusern werden Feuer-



Auch sämtliche Feuerstätten werden auf ihre Betriebssicherheit überprüft.

stätten wie Kachelöfen und Kaminöfen auf ihre Betriebssicherheit hin inspiziert, Brandschutztüren und Tore müssen selbstständig schließen und dürfen nicht aufgekeilt werden.

Zum Jahresausklang danken wir Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.



8940 LIEZEN, Selzthaler Straße 25
Tel. 03612 / 23 7 10; Fax. - DW: 15

e-mail: liezen@granit-bau.at
<http://www.granit-bau.at>

Anzeige

„Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010 wünscht“

PITZER-HUBER GES.M.B.H.
ROTTENMANN • LIEZEN
ZIMMEREI - HOLZBAU



DEIN HAUS
TEL. 0 36 14 / 22 58-0
FAX 0 36 14 / 22 58-23
www.pitzer-huber.at
e-mail: holzbau@pitzer-huber.at

HOLZHÄUSER • DACHSTÜHLE • WINTERGÄRTEN • KALTDÄCHER
BALKONE • STIEGEN • SCHINDELDECKUNGEN • AUSSENSCHALUNGEN

Anzeige

Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen. Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/25 18811 zu melden.

„Wir sichern die Entwicklung in der Region.“



v.l.n.r.: Vorstand Dir. Walter Schatz, Vorstand Dir. Helmut Maier, Vorstandsvorsitzender Dir. Hermann Obergruber

„Mit Finanzierungen sichern wir das Wachstum der lokalen Wirtschaft. Basis dafür sind die Spareinlagen unserer Kunden. Das kommt allen Menschen in der Region zugute. Diese Form der Wertschöpfung führt zu einer gesunden wirtschaftlichen Basis.“

VOLKSBANK
ENNS- UND PALTENTAL

Mehr Informationen unter
www.volksbank.at/kmu

Ihre Regionalbank

Anzeige

MIT HAUSVERSTAND GEBAUT



*Martin Rainer
Bauleitung & Baumanagement*

- Unabhängiger Baumeister
- Projektentwicklung/Studien/Planung
- Kostenschätzung
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauleitung/Baumanagement

RAINER



Baumeister Ing. Martin Rainer
8983 Bad Mitterndorf, Zauchen 37a, 8940 Liezen, Wirtschaftspark A
Telefon 03623-2136, Mobil 0664-3948774, Fax 03623-2136
info@rainer-bau.at, www.rainer-bau.at

Anzeige

SPÖ



*Wir wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern*

*Frohe Weihnachten und
ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr.*

*Für die SPÖ-Stadtorganisation Liezen
Stadtparteivorsitzende Cilli Sulzbacher
und die Gemeinderäte der SPÖ Liezen*

Anzeige

Christbäume beim Rathaus und beim Kreisverkehr

Die Stadtgemeinde Liezen bedankt sich herzlich bei den Spendern der diesjährigen Christbäume.

Die wunderschöne heimische Tanne beim Kreisverkehr stammt von Frau Ettlmaier aus der Kornbauerstraße und die Tanne beim Rathauses von der Familie Karsch aus Döllach. Die Familie Stüger aus Liezen hat die Fichte beim

Kriegerdenkmal zur Verfügung gestellt.

Die Bäume von privaten Grundstücken, die bereits zu stattlicher Größe herangewachsen sind und von den Eigentümern oft aus Sicherheitsgründen oder wegen Sichtpro-



Mit einem Schwerlastkranwagen wurde der Christbaum beim Kreisverkehr an der Hauptstraße aufgestellt.



Der Christbaum der Familie Karsch wurde vom Städtischen Bauhof fachgerecht gefällt und behutsam zum Liezener Rathaus geliefert.

blemen entfernt werden müssen, können in der Stadt Liezen als Christbaum noch einmal ihre volle Pracht und

Größe zur Freude der Besucher unserer Stadt und der eigenen Bevölkerung zeigen.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche
fürs neue Jahr!*

Elcotech Austria Group/ETH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

Qualitäts.Glanz

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches 2010. Wir danken für Ihre Treue und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

HYPOTHEK
STEIERMARK

Qualität, die zählt.

HYPOTHEK Liezen, 0043 3612/25377
www.hypobank.at

Wissenswertes zum Thema Straßenbeleuchtung

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden und die Dämmerung schon sehr früh eintritt, möchten wir die Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten über die Funktion der Straßenbeleuchtung in unserer Stadt informieren.



Durch die gezielte Steuerung der Beleuchtung und der Nachtabsenkung leistet die Stadtgemeinde Liezen einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung.

Die insgesamt 21 Straßenbeleuchtungsstationen, welche 816 Straßenbeleuchtungskörper steuern, sind entweder mit Dämmerhalter oder – die meisten davon – mit einer astronomischen digitalen Schaltuhr ausgestattet. Das bedeutet, dass sich bei den Stationen mit einem Dämmerhalter die Straßenbeleuchtung automatisch über einen Lichtsensor bei Eintritt der Dämmerung einschaltet und in der Früh beim Morgen grauen wieder ausschaltet. Bei den astronomischen digitalen Schaltuhren erfolgt eine exakte Berechnung der Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten durch Eingabe von Datum, Uhrzeit und Ortskoordinaten. Somit erfolgt die

Regelung der Straßenbeleuchtung – unabhängig vom Wetter – automatisch nach den eingegebenen Werten.

Darüber hinaus sind die Straßenbeleuchtungskörper mit verschiedenen Leuchtmitteln bestückt. Entweder sind zwei Leuchtmittel bei einer Lampe eingebaut, wobei sich in der Zeit von 22.00 bis 5.00 Uhr ein Leuchtmittel wegschaltet (Halbnachtschaltung) oder es ist ein elektronischer Bauteil in der Lampe eingebaut, der selbständig das Leuchtmittel in den Nachtstunden um ein Drittel der Leistung reduziert. Übrigens: Wenn am Tag die Beleuchtung eingeschaltet ist, wird an der Anlage gearbeitet oder nach einem Fehler gesucht.

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*

wünscht

Dr. Lindmayr, Dr. Bauer, Dr. Secklehner
Rechtsanwalts OG

Mitarbeiter von pro mente im Städtischen Bauhof

Den Bürgerinnen und Bürgern von Liezen werden vielleicht schon unbekannte Gesichter unter den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes und der Stadtgärtnerei aufgefallen sein.

Dabei handelt es sich um Dienstnehmer, die über das Arbeitstrainingszentrum pro mente ein Praktikum für die Dauer von jeweils einem Monat zur besseren Eingliederung in die Arbeitswelt leisten.

Maximal werden zwei Personen beschäftigt. Die Kosten für diese Praktika übernimmt die Organisation pro mente.

Das Ziel dabei ist es, psycho-

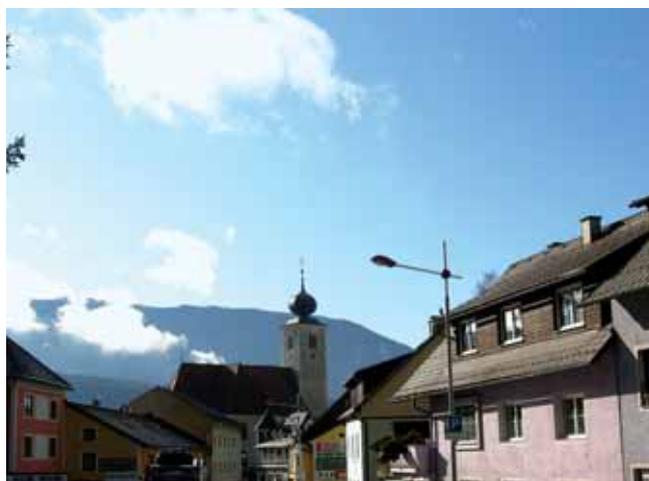
sozial benachteiligte und beeinträchtigte Personen zur allseitigen Beachtung der Menschenrechte, zu einer Verbesserung und Sicherung ihrer gesellschaftlichen Stellung, zu einer Verbesserung und Betreuung, Versorgung und Begleitung in medizinischer, psychologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht zu verhelfen.

Straßenbeleuchtung in der Pyhrnstraße erneuert

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Pyhrnstraße ist abgeschlossen.

Von der Stadtpfarrkirche bis zum Ende der Pyhrnstraße im Bereich des Gasthofes Arracher wurden insgesamt 30 neue Leuchten des Typs „Liezen“ mit der gleichen Ausstattung wie in der Ausseer Straße und der Döllacher Straße errichtet. Der neue „Steiger“, ein

Spezialfahrzeug mit Arbeitskorb, hat sich bei diesen Arbeiten bestens bewährt und so konnten die Arbeiten ausschließlich in Eigenregie durch die Mitarbeiter der Elektroabteilung, Martin Grüber und Willi Capellari, durchgeführt werden.



Modern und effektiv: die neue Straßenbeleuchtung entlang der Pyhrnstraße.

Interessantes und Wissenswertes über die Liezener Brücken

Brücken werden regelmäßig überprüft

Die Stadtgemeinde Liezen ist verpflichtet, alle fünf Jahre bei sämtlichen Brücken eine Fremduntersuchung in Form einer Brückeninspektion durchführen zu lassen.

Grundlage für eine kontinuierliche Brückeninspektion ist ein Brückenkataster. In diesem Kataster sind alle Stammdaten der Brücken erfasst und mit Bildern

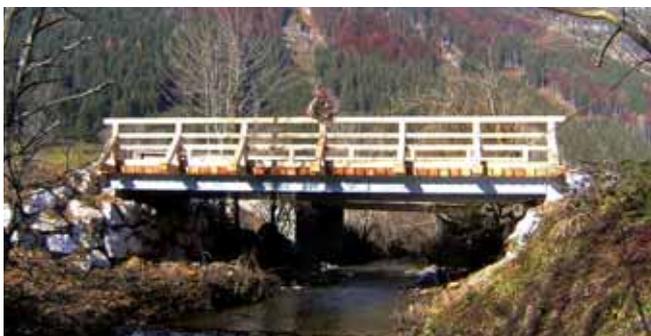
dokumentiert. Im Zuge der Erfassung der 32 Brücken im Stadtgebiet von Liezen wurde die erste Brückeninspektion von einer Fachfirma durchgeführt.



Ing. Rohrmoser von der beauftragten Brückeninspektionsfirma bei der Prüfung der Radwegbrücke im Reithal.

Langlaufbrücke im Pyhrn saniert

Für die Loipe im Langlaufzentrum Pyhrn wurde vom Personal des Städtischen Bauhofes die alte baufällige Brücke saniert.



Die neue Brücke hat eine Spannweite von 12 m und ist somit die längste Brücke im gesamten Loipenbereich.

Das dazu verwendete witterungsbeständige Lärchenholz wurde auf Stahlträgern aufgebaut. Diese Arbeiten

wurden von den Brückenbauspezialisten des Städtischen Bauhofes innerhalb kürzester Zeit durchgeführt.

Rainstrombrücke von der Stadtgemeinde generalsaniert

Da eine Generalsanierung der Rainstrombrücke von der Wildbach- und Lawinverbauung leider zurückgestellt wurde, musste die dringend notwendige Sanierung noch heuer durch die Stadtgemeinde durchgeführt werden.

Die Brücke wurde zur Gänze gesperrt und deshalb war es notwendig, für die Begehung während der Bauzeiten einen Fußgängersteig zu errichten.

Die Konstruktion der Brücke besteht aus Stahlträgern und das Geländer und die Bodendielen aus witterungsbeständigem Lärchenholz.



Die Brückenbauer des Städtischen Bauhofes haben hier – insbesondere auch durch den Zeitdruck wegen der Sperre – ihr Können unter Beweis gestellt.

Neuer Mitarbeiter im Städtischen Bauhof

Der Städtische Bauhof stellt einen neuen Mitarbeiter vor.

Wolfgang Schmeißl, ein gebürtiger Liezener, ist nach einem längeren „Auslandspraktikum“ bei der Gemeinde Wildalpen nun in die Stadtgemeinde Liezen gewechselt. Er hat sich bereits sehr gut eingearbeitet. Seine Erfahrungen und sein Können stellen mit Sicherheit eine Bereicherung für den Städtischen Bauhof dar.



Die langjährige Erfahrung von Wolfgang Schmeißl stellt eine Bereicherung für den Städtischen Bauhof dar.

Tempo-30-Zonen Rechtsregel beachten

Die Stadtgemeinde Liezen führte im Jahr 1993 die Zonenverordnung Tempo 30 ein. Eine Tempo-30-Zone ist ein Bereich des öffentlichen Straßenverkehrs, innerhalb dessen sich alle Fahrzeuge höchstens mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h fortbewegen dürfen.

Zonen dieser Art sollten der Verkehrsberuhigung dienen. In unserem Stadtgebiet befinden sich diese daher vor allem in den Wohngebieten. Nach der Straßenverkehrsordnung ist die Vorfahrt innerhalb einer Tempo-30-Zone durch die Regel „Rechts vor links“ festgelegt.

In Liezen gibt es vier 30er-Zonen

Liezen Nord – nördlich der Ausseer Straße, somit die gesamte Salzstraße sowie das gesamte nördliche Wohngebiet im Oberdorf (ausgenommen die Bereiche Alpenbadstraße und Am Brunnfeld, dies sind

Wohnstraßen).

Tausingsiedlung – im gesamten Bereich.

Liezen West – Grimminggasse, Dr.-Karl-Renner-Ring, Siedlungsstraße, Kernstockgasse, Schillerstraße, Albshausener Straße, Getreidestraße, Bertha-von-Suttner-Straße, Rossegergasse, Nikolaus-Dumba-Straße.

Liezen Ost – Alte Gasse, Salbergweg, Flurweg, Erzweg, Admonter Siedlung südlich der Admonter Straße (Admonter Straße liegt außerhalb der 30er-Zone).

Es ist leider festzustellen, dass viele Verkehrsteilnehmer in unserer Stadt innerhalb der



30er-Zonen viel zu schnell unterwegs sind und an Kreuzungsbereichen nicht die Rechtsregel beachten.

Messungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit haben ergeben, dass vier von fünf Autolenkern Tempo 30 in den jeweiligen Zonen einfach nicht beachten. Je niedriger das Tempo-Limit, desto häufiger wird es überschritten.

Als Verkehrsreferent der Stadt Liezen appelliere ich daher nochmals an unsere Bürgerinnen und Bürger: Seien Sie rücksichtsvolle Verkehrsteilnehmer, nehmen Sie die Ge-



Verkehrsreferent
Ferdinand Kury

schwindigkeit zurück und denken Sie daran, dass Sie nicht alleine unterwegs sind, sondern dass es noch andere Verkehrsteilnehmer wie Kinder, Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer gibt, die unserer Straßen benötigen.

Ferdinand Kury
Verkehrsreferent
der Stadt Liezen

Weißbächer Theaterrunde Sie spielen wieder!

Nach gewaltigem Lachmuskeltraining bei den Theateraufführungen im November in Weißbach, geht die Weißbächer Theaterrunde – wie fast in jedem Jahr – auf große Tournee nach Liezen und freut sich dort schon auf ihre Fans.



Frei nach dem Motto: „Schauen Sie sich das an!“. Die Weißbächer Theaterrunde freut sich auf Ihr Kommen und ... Eintrittskarten werden auch gerne als Weihnachtsgeschenk verwendet.

Termin der Aufführung ist Sonntag, der 10. Jänner 2010 um 17.00 Uhr im Kulturhaus.

Die dargebotenen Stücke (zwei Einakter und zwei Sketches) sind wie immer aus dem Leben gegriffen und regen bestimmt wieder zu Begeisterungstürmen

an: „Der spinnt Teufel“ (Ein alltägliches Problem etwas anders gelöst), „Kleine Kinder, kleine Sorgen, ...!“ (Konservative Eltern?), „Die Kontaktanzeige“ (Alte Frau – was nun?), „Der Bauer und Tyrann“ (ist es Alzheimer oder ...?).

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Bezirkstierheim Trieben Benefizweihnachtskonzert unter dem Motto:

„Auf Weihnachten zua“

Sonntag, 20. Dezember
2009 um 17.00 Uhr
im großen Kultur-
haussaal Liezen



Bitte vormerken!

Einen Überblick über die Veranstaltungen des Kulturreferates finden Sie auf der Seite 26.

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Dezember

- Samstag, 19. Dezember**
Adventbegegnungen
Ab 15.00 Uhr, Kirchhof
16.00 Uhr: Der Weihnachtszauberer kommt.
18.00 Uhr:
Favorythm Gospel Singers
- Samstag, 19. Dezember und Sonntag, 20. Dezember**
Hallenfußball –
Nachwuchscup des Steir. Fußballverbandes
Ganztägig, Ennstalhalle
- Sonntag, 20. Dezember**
Hallenfußball –
Futsalbundesliga
13.00 Uhr, Ennstalhalle
- Benefizabend**
für das Tierheim Trieben
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 28. Dezember**
Die Nacht der Musicals
19.30 Uhr, Kulturhaus

Jänner

- Samstag, 2. Jänner**
Hallenfußballturnier
für Hobby- und Damenmannschaften
Ganztägig, Ennstalhalle
- Dienstag, 5. Jänner und Mittwoch, 6. Jänner**
VBC Gabriel Volleyballturnier
Ennstalhalle
- Freitag, 8. Jänner**
Hallenfußballturnier
des WSV Liezen,
Ennstalhalle
- Samstag, 9. Jänner**
Hallenfußball –
Futsalbundesliga
Ab 10.00 Uhr, Ennstalhalle
- Sonntag, 10. Jänner**
Aufführung der Weißenbacher Theaterrunde
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Bandcontest**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 21. Jänner**
Kulturstammtisch
19.00 Uhr, Spar Restaurant Tippler, Rathausplatz
- Samstag, 23. Jänner**
Stadtball der SPÖ Liezen
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 29. Jänner**
1. Narrenabend
19.30 Uhr, Kulturhaus

Februar

- Samstag, 30. Jänner**
2. Narrenabend
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 5. Februar**
3. Narrenabend
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 6. Februar**
4. Narrenabend
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 7. Februar**
5. Narrenabend
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 6. Februar und Sonntag, 7. Februar**
Hallenfußballmeisterschaften
Ganztägig Ennstalhalle
- Samstag, 13. Februar und Sonntag, 14. Februar**
NLZ Rottenmann Hallenfußballturnier
Ennstalhalle
- Samstag, 13. Februar**
Lumpenball
des Lions-Clubs Liezen
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 14. Februar**
Kindermaskenball
der Kinderfreunde
14.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 15. Februar**
Rosenmontagball
der Pfarre Liezen
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 17. Februar**
Blutspendeaktion
Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 18. Februar**
Kulturstammtisch
19.00 Uhr,
Stadtkino Ausseer Straße
- Donnerstag, 25. Februar bis Samstag, 27. Februar**
Gesundheitsmesse 2010
Kulturhaus
- Sonntag, 28. Februar**
Stadtschimeisterschaften
und Siegerehrung
Planneralm und
17.00 Uhr Kulturhaus

März

- Freitag, 5. März bis Sonntag, 7. März**
Häuslbauermesse
Ganztägig, Ennstalhalle, Kulturhaus und Kulturhausplatz

- Donnerstag, 11. März**
Konzert „Seer“
19.30 Uhr Ennstalhalle
- Freitag, 12. März**
DIA-Vortrag „Irland“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 15. März**
Jahrmarkt/Kirtag
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und Fußgängerzone Bahnhofweg
- Donnerstag, 18. März**
Fest der Musik
18.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 19. März bis Sonntag, 21. März**
Austrian Open Tanzturnier
Ennstalhalle
- Samstag, 20. März**
Volksmusikabend
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 23. März**
Vortrag mit den „Huber-Buam“
Alpenverein Liezen,
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 27. März bis Samstag, 3. April**
Internationaler Violoncello-Wettbewerb
Kulturhaus

April

- Donnerstag, 8. April**
Fest des Ehrenamtes
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 9. April und Samstag, 10. April**
Kleiderumtauschaktion
Ganztägig, Kulturhaus
- Donnerstag, 15. April und Freitag, 16. April**
Konzert der Musikschule
Kulturhaus
- Freitag, 16. April**
Jahreshauptversammlung
Alpenverein Liezen
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 17. April**
Frühstückstreffen für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 18. April**
Wertungsspiel des Blasmusikverbandes
14.00 Uhr, Kulturhaus

- Mittwoch, 21. April**
Blutspendeaktion
Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 23. April**
Kabarett „Lei Drei“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 30. April**
Schulkonzert der BAKIP – „It's just music IV“
18.00 Uhr, Aula der HAK Liezen

Mai

- Freitag, 7. Mai**
Konzert Ursprung-Buam
19.30 Uhr, Ennstalhalle oder Kulturhaus
- Samstag, 8. Mai**
Muttertagsfeier
der SPÖ
15.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 13. Mai**
Kabarett „Wir sind Kaiser“
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 15. Mai**
Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle
19.30 Uhr, Kulturhaus

Juni

- Donnerstag, 3. Juni**
Kulturfestival „Regionale 10“
Kulturhaus
- Freitag, 11. Juni**
Umwelttag unter dem Motto „Erneuerbare Energie“
Ab 10.00 Uhr,
Wirtschaftspark Liezen.
- Jeden Donnerstag**
7.00 bis 11.00 Uhr
Bauernmarkt
am Marktplatz



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at · Terminänderungen vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Da-



mit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen.

Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen

und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Narrenabende 2010 der Faschingsgilde zu Liezen

Einer der Höhepunkte des Liezener Faschings sind die im Kulturhaus in Liezen stattfindenden fünf Narrenabende.

Die Termine:

Freitag, 29. Jänner 2010, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 30. Jänner 2010, Beginn 19.30 Uhr

Freitag, 5. Februar 2010, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 6. Februar 2010, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag 7. Februar 2010, Beginn 17.00 Uhr

Sponsorenkarten können am Montag, den 11. Jänner und Dienstag, den 12. Jänner von 8.00 bis 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 0676 965 1011 bestellt werden.

Reisebüro Schlömicher am Hauptplatz in Liezen, danach unter der Karten-Hotline 0676 965 1011.



Die bestellten Karten können dann am Montag, den 18. Jänner und Dienstag, den 19. Jänner von jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher abgeholt werden. Der Kartenvorverkauf beginnt dann am Samstag, den 23. Jänner 2010 um 8.00 Uhr im

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Faschingsgilde zu Liezen unter www.faschingsgilde-liezen.at.

Die Faschingsgilde freut sich über Ihren Besuch bei den Liezener Narrenabenden.

Die Weihnachtsfeiertage in der Pfarre Liezen

4. Adventssonntag, 19./20. Dezember:

Während der Gottesdienste werden mitgebrachte Kerzen und Räucherwerk für das Weihnachtsfest gesegnet.

Heiliger Abend, 24. Dezember:

Ab 9.00 Uhr kann in der Kirche das Licht von Bethlehem abgeholt werden.

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier mit feierlicher Eröffnung der Weihnachtskrippe in Liezen

23.00 Uhr: Christmette in Liezen, gestaltet von einem Bläserensemble unter der Leitung von Walter Kern

Christtag, 25. Dezember:

10.15 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst in Liezen

Sonntag, 27. Dezember:

10.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindersegnung in Liezen

Zu den Kindersegnungen sind die neugetauften Kinder des letzten Jahres mit ihren Eltern herzlich zur Mitfeier eingeladen.



Immer wieder ein Genuss für Aug', Ohr und Gemüt: die Darbietungen an den Liezener Narrenabenden unter anderem mit Franz Migitsch und Hugo Hechl (v.l.).

Neue Medien in der Bibliothek

Walko: Die verlorene Weihnachtspost.
Ars Edition, 2008.



Gibt es einen schöneren Tag im Jahr als den Weihnachtstag? Der kleine Hase und der Holunderbär vertreiben sich das Warten auf den Weihnachtsabend mit einer Schneeballschlacht: Plötzlich fällt ihnen ein Brief in die Hände, der eigentlich für den Weihnachtsmann bestimmt ist. Schnell ist den beiden Freunden klar: „Wenn der Weihnachtsmann den Brief nicht bekommt, dann wird er den kleinen Manni Murrel nicht besuchen!“ Schon nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Holunderbär und der kleine Hase unternehmen eine aufregende Reise durch den Winterwald. Und am Ende erleben die beiden Freunde ein ganz besonderes Weihnachtsgeschehen ...

An dieser abenteuerlichen Weihnachtsgeschichte werden Kinder im Volksschulalter sicherlich viel Spaß haben.

Gaimann, Neil:
Das Graveyard Buch.
Arena 2009.



Nobody Owens gesamte Familie wird von einem unheimlichen Mann ermordet, als er noch keine zwei Jahre alt ist. Wie durch ein Wunder entkommt er auf den nahe liegenden Friedhof und wird dort von den Geistern der Begrabenen adoptiert. Besonders Silas, ein Grenzgänger zwischen Lebenden und Toten nimmt sich seiner an. Weil Nobody es nicht anders kennt, wächst er ganz natürlich mit den Geistern der Toten auf, erlebt Abenteuer mit den gefährlichen Ghulen

und lernt einige Fähigkeiten der Geister. Doch der tödliche Feind, vor dem er einst als kleines Kind auf den Friedhof floh, ruht nicht. Er wartet auf den Tag an dem Nobody sein Zuhause verlassen wird, um zurückzukehren in die Welt der Lebenden. Wer wird Nobody dann noch beschützen?

Junge Leserinnen und Leser ab etwa zwölf Jahren werden begeistert sein von diesem wirklich ganz hervorragend gelungenen Jugend-Fantasy-Roman.

Kusch Heinrich u. Ingrid:
Tore zur Unterwelt.
Das Geheimnis der unterirdischen Gänge aus uralter Zeit ...
Verlag für Sammler 2009



Bei Umbauarbeiten eines Bauernhofs in Vorau wird im Dachstuhl eine alte Kanonenkugel gefunden. Darin entdeckt man einen Plan, der auf ein Labyrinth von unterirdischen Gängen verweist. Die Höhlenforscher Ingrid und Heinrich Kusch machten sich an die Erforschung des viele Kilometer langen und offenbar in größere Tiefe führenden Gangsystems. Die über Jahre dauernde Spurensuche führt weit zurück in unsere Vergangenheit und stößt auf Zeugnisse einer uralten unbekanntes Kultur, die sich einst über weite Bereiche der Steiermark, wie z.B. in der Gegend rund um das Stift Vorau, ausgebreitet hat. Ein derzeit noch ungelöstes Phänomen sind die zahlreichen unterirdischen Anlagen, Gänge und Erdställe, die offensichtlich älter sind, als bisher angenommen.

Dieses Buch entführt Sie in eine Welt, die heute noch geheimnisvoll im Verborgenen liegt und ihrer Erforschung harret.

Unser Thema:

Im Jänner: Unsere Kinder – unsere Zukunft
Im Februar: Lachen ist gesund
Im März: Ostern

In der Schatzkiste

Im Jänner: Fit durch den Winter
Im Februar: Fasching
Im März: Frühlingserwachen

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
Von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr
Achtung: Während der Sommerferien ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Bundesschulzentrum, 8940 Liezen,
Telefon: 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at

News for Kids

Kinderveranstaltungen in der Bibliothek

Mittwoch, 13. 1. 2010, 15.00 Uhr: Spielenachmittag für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 27. 1. 2010, 15.00 Uhr:
Bastelnachmittag „Magische Buntstifte“ für Kinder ab 8 Jahren
Anmeldung erbeten! Unkostenbeitrag € 2,-

Mittwoch, 10. 2. 2010, 15.00 Uhr: Faschingsfest

Mittwoch, 24. 2. 2010:
Bastelnachmittag „Bilderrahmen“
15.00 Uhr: für Kinder von 4 bis 6 Jahre
16.00 Uhr: für Kinder ab 7 Jahren
Anmeldung erbeten! Unkostenbeitrag € 2,-

Mittwoch, 10. 3. 2010, 15.00 Uhr:
Aladin und die Wunderlampe
Handpuppentheater für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt € 3,-

Mittwoch, 24. 3. 2010: Osterbasteln
15.00 Uhr: für Kinder von 4 bis 6 Jahre
16.00 Uhr: für Kinder ab 7 Jahre
Anmeldung erbeten! Unkostenbeitrag € 2,-

In der Wühlkiste

Im Jänner: Sprachbasteleien
Im Februar: Die besten AutorInnen: Christine Nöstlinger
Im März: Alles für das Osterfest

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Liezen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Einer der Höhepunkte im Musikfrühling: Die Seer live in der Ennstalhalle

„Hoffen, glauben, liab'n“ ist der Titel der aktuellen Tournee der SEER.



Die Konzerte der SEER sind wie ein großes Treffen von Freunden. Und diese kommen immer in Scharen. Wer je ein Konzert der SEER gesehen hat weiß, wovon die Rede ist: Freude am musikalischen Handwerk, echte Live-Musik. Konzertkritiken können nur

zum Teil wiedergeben, was „SEER live“ bedeutet. Man muss es selbst sehen und hören, dann kommen „spüren“ und „fühlen“ von ganz allein. Hat man das erlebt, dann weiß man auch was „seerisch“ ist. In diesem Sinne: „Sche wars, wennsd do warst!“.



Die neun Musiker einer der besten Live-Bands des Landes am 11. März 2010 in der Ennstalhalle: die SEER. Infos und Karten gibt's bereits im Bürgerservice im Rathaus.

Römersteinbruch 2010 Die Zauberflöte

Nächstes Jahr gelangt im Römersteinbruch St. Margarethen die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart zur Auf-führung.

Für Donnerstag, 5. August 2010, hat das Kulturreferat Karten der Kategorien 2, 3 und 4 optioniert. Die Karten werden nur in Verbindung mit der Busfahrt vergeben und können ab sofort im Bürgerservice der Stadt Liezen reserviert werden, Tel. 03612/22881-163.



Immer wieder überaus imposante Bühnenbilder bieten die Opernfestspiele im Römersteinbruch St. Margarethen.

Kulturstammtisch – Vorschau

Donnerstag, 21. Jänner 2010, 19.00 Uhr
Spar Restaurant, Fam. Tippler,
Rathausplatz

Persönliche Erlebnisse in der DDR

Harald Pirkenau erinnert sich aus aktuellem Anlass an Angenehmes und Unangenehmes im Lauf von vier Jahrzehnten. Er schildert seine Begegnung mit Walter Ulbricht, seine Kontakte mit aktiven Sportlern und deren Funktionären. Weiters berichtet er über einen Unfall auf der Autobahn und das Gespräch mit einem Leutnant der Roten Armee u.v.m. Eintritt frei!



Außergewöhnliche Reise-Dia-Show mit Gerhard Huber, Graz USA-Nordwest

am Donnerstag, 18. Februar 2010, 19.00 Uhr im
Stadtkino Liezen, Ausseer Straße

„Gen Osten gehe ich nur gezwungen. Westwärts gehe ich frei...“ Der amerikanische Dichter Henry Thoreau brachte mit diesem Ausspruch die Faszination des Westens auf den Punkt.

Die Nationalparks rund um den Mount St. Helens und Mount Rainier zeugen von der vulkanischen Entstehungsgeschichte der Region, während der Olympic-Nationalpark mit tiefenden Regenwäldern und grandiosen Küstenlandschaften beeindruckt. Über das mondäne Coeur d'Alene und die Rodeohauptstadt Cody geht es weiter ostwärts bis Rapid City, wo am Mount Rushmore versteinerte US-Präsidenten auf Besucher warten. In der Nähe locken zwei Attraktionen, die gegensätzlicher nicht sein könnten: die Farbenpracht der wüstenhaften Badlands und das alljährliche Harley-Davidson-Treffen in Sturgis. Den Abschluss und Höhepunkt unserer Reise bildet die Erkundung von Amerikas ältestem Schutzgebiet: Der Yellowstone-Nationalpark begeistert durch atemberaubende Farben, märchenhafte Lichtstimmungen und eine urwüchsige Landschaft.

Eintritt € 8,00

Kartenverkauf:

Reisebüro Schlömicher
und Bürgerservice
der Stadtgemeinde





Sendungen auf Radio Freequenns 100,8 – Jänner 2010

Tag	Uhrzeit	Titel	Inhalt	Moderator
Montag	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungskalender der Region	Hilde Unterberger u. a.
	10	Viva Italia	Musik aller Genres aus dem südlichen Nachbarland	unmod. Musikprogramm
	12	Radio Wienerlied	Wienerlieder	Erich Zib, Horst Chmela
	13	Infopoint 100,8	(Wiederholung vom Vormittag)	
	16	Freequenns Youngsters	Kinder & Jugendliche machen Programm auf Radio Freequenns	div.
	18	Literatur auf 100,8	Informationen aus der Welt der Literatur (14täglich)	Hilde Unterberger
	20	Tanzcafé Deluxe	Disco-Fox und Rave-Classics	
	21	Extra Night	Montag-Nachtprogramm: Musik aus Österreich (bis 5 Uhr früh)	unmod. Musikprogramm
Dienstag	9	Literatur auf 100,8	WH. der Sendung vom Montag der Vorwoche (14tg.)	Hilde Unterberger u. a.
	10	Silvias Kochwelle	Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten (mtl./1.), garniert mit viel Musik!	Silvia Maritsch-Rager
	11	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten	div.
	13	Radio lokal global	(WH der Sendung vom Samstag)	div.
	18	Take it easy	Country-Musik	unmoderiertes Musikprogramm
	19	Fundstücke	Plattenkostbarkeiten auf Radio Freequenns (mtl./letzter DIE)	div.
	20	Dr. Blues	„Dr. Blues“ Roland Schweiger hat den Blues	Roland Schweiger
	21	Club of Flow	Dienstag-Nachtprogramm bis MI, 5 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
Mittwoch	9	Der Cafe is' fertig	Deutsche Schlagermusik - häufig Studiogäste	Kurt Pecsek
	11	Radiodialoge - Stimmen der Vielfalt	Sendungen der Freien Radios Österreichs zum Europ. Jahr der Innovation und Kreativität	div.
	13	Lebensgeschichten	Eine Sendung übers Leben - Menschen wie du & ich erzählen... (14täglich)	Linda Kiesenhofer
	17	Bewegungsmelder Kultur	Wh. vom Freitag	
	18	ECO Promi Time	Talksendung mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft (mtl., 2.)	Marlene Kindler
	20	Dynamo-Effect	(Wh. vom Freitag)	
	21	Alternative Night	Mittwoch-Nachtprogramm bis DO, 5 Uhr früh	unmoderiertes Nachtprogramm
Donnerstag	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungskalender der Region	Hilde Unterberger
	10	Vocal Instrumental	Swing-Musik	dzt. unmoderiert
	11	Harrys Plattenkiste	noch mehr Swing-Musik aus Harrys Plattenkiste	dzt. unmoderiert
	13	Infopoint 100,8	WH der Sendung vom Vormittag	
	18	Aus dem Freequenns-Archiv	10 Jahre Radio Freequenns- „Alte“ Sendungen zum Wiederhören	div.
	19	It's Folktime	Folkmusik	unmoderiertes Musikprogramm
	20	Montagsakademie	Wissenschaftsvortrag der KF-Uni Graz (wieder ab Oktober!)	
		oder abwechs.: Liezen aktuell	Aktuelle Beiträge aus Liezen	Hilde Unterberger u. a.
	21	Rock Classics	Donnerstag-Nachtprogramm: Musik aus den 60ern bis 90ern (bis 5 Uhr früh)	unmoderiertes Musikprogramm
Freitag	8	Bewegungsmelder Kultur	Eine Sendung der IG Kultur (mtl., 1. Freitag)	
	10	Steirische Roas	Alpenländische Volksmusik - vornehmlich aus der Steiermark	Hans Feuchter
	11	Steirische Roas	... alles von Polka über Landler bis zum Jodler!	Hans Feuchter
	13	Radiodialoge - Stimmen der Vielfalt	Wh. der Sendung vom Mittwoch	div.
NEU!!!	14	Dynamo-Effect	Eine Sendung zur Energiepolitik heute - ab Januar 2010!	
	16	Ab ins Wochenende	Die beste Musik für den Einstieg ins Wochenende	Lisa Metschitzer, Birgit Schüttbacher
	17	Five o'clock Pop & Rock	Musik aus Pop & Rock am Nachmittag, aktuelle Verkehrstipps und Musikwünsche!	Thomas König
NEU!!!	18	CD's up	Die komplette CD aus allen Musikgenres - präsentiert von	Carina Schöfl und Christian Dechler
	19	Urban Style	Das Neueste aus der österreichischen Hiphop-Szene	Robert Sommerer
	20	Querfeldein	Jede Sendung widmet sich speziellen Musikstil, einem Interpreten oder einem Land und seiner	Musik. Natascha Steiger
	21	Spirit Zone	Die multikulturelle, kreative, alternative und geistreiche Radiosendung (14tg.)	A. Rührmössl, C. Kalsberger
	22	Alternative Night	Freitag-Nachtprogramm: Alternative bis SA 5 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
Samstag	9	Radio lokal global	Kritisches Magazin zu verschiedenen, aktuellen Themen (Gesellschaft, Politik, Umwelt...)	div.
	10	Montagsakademie od. Liezen aktuell	WH der Sendung vom Donnerstag	
	11	Silvias Kochwelle	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Silvia Maritsch-Rager
	12	Aus dem Freequenns-Archiv	10 Jahre Radio Freequenns - „alte“ Sendungen zum Wiederhören	div.
	14	Fundstücke	WH der Sendung vom Dienstag (mtl.)	div.
	16	Ennstal rockt	Neuigkeiten aus der regionalen Musikszene	Jakob Gretler
	19	Burn Out	Schräge Improvisationen, Szenen, Monologe - garniert mit Musik! - 14täglich	Edi Haberl, Robert Sommerer
	23	Saturday Night Party	Samstag-Nachtprogramm: Musik bis SO 5 Uhr früh	unmoderiertes Nachtprogramm
Sonntag	9	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten (WH vom DIE)	div.
	9:30	Hoffnung für alle	Eine Sendung von Christen, die neue Perspektiven mit Sinn gibt	Günter Painsi
	10:30	Freequenns Youngsters	WH der Sendung vom Montag	div.
	12	Vocal Instrumental	WH der Sendung vom Donnerstag	
	13	Harrys Plattenkiste	WH der Sendung vom Donnerstag	
	14	ECO Promi Time	WH der Talk-Sendung vom Mittwoch	
	16	Lebensgeschichten	WH der Sendung vom Mittwoch	
	18	Jazz me if you can	Von 'Standards' bis zu 'Contemporary', von heimischen Produktionen bis zu intern. Größen	Thomas Hein
	19	Jazz me if you can	w. o.	Thomas Hein
	20	Jazz & World Music	Sonntag-Nachtprogramm bis MO 5 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm

Änderungen und spezielle Sendungshinweise ersehen Sie auf unserer Homepage <http://www.freequenns.at>
 Wenn nicht anders angegeben, werden die Sendungen wöchentlich ausgestrahlt.

Aus **volkshilfe.** dem Kinderhaus

Das Wort MITEINANDER wird im Kinderhaus immer ganz groß geschrieben



Aufgeregt und voll Stolz hoben die Kinder im Pflegezentrum der Volkshilfe ihre leuchtenden Werke hoch.

Seit Jahren gilt das auch für uns und die Bewohner des Volkshilfe-Senioren-Zentrums. Das anfangs kleine Projekt wurde im Laufe der Jahre ein beständiger Fixpunkt im pädagogischen Jahresplan des Kinderhauses. Auch heuer machte den Bewohnern

der Besuch der Kinder mit den selbst gebastelten Laternen wie immer viel Freude. Mit Spannung und feuchten Augen verfolgten sie den Weg der Kleinen mit ihren Lichtern zwischen den Sesseln und Rollstühlen im großen Gemein-

Laternenfest der Integrationsgruppe

Am Freitag, dem 13. November 2009, wurde bei angenehmen Temperaturen das Laternenfest zu Ehren des Heiligen Martins gefeiert.



Zahlreiche Besucher begleiteten den Lichterzug durch die Straßen der Stadt. In unserem Garten angekommen, erfolgte im Lichterschein der selbst her-

gestellten Laternen die Mantelteilung, die den Aspekt des Teilens veranschaulichen sollte. Bei Kinderpunsch, Tee und leckeren Köstlichkeiten klang das gemeinsame Fest gemütlich aus.



Mit den selbstgebastelten bunten Laternen ging es durch die Stadt. Auch die Mantelteilung mit dem Heiligen Martin wurde im Garten des Kindergartens eindrucksvoll nachgestellt.

schaftssaal. Einige Bewohner konnten sich dabei wahrscheinlich noch an die Laternenzeit ihrer eigenen Kinder oder Enkel zurückerinnern, denn sie sangen leise mit: „Ich gehe mit meiner Laterne...“. „Bravo!“ „Schön!“ „Danke! so viele be-

geisterte Stimmen und ein dankender Applaus zum Schluss. Eine große Laterne mit gemeinsam beklebten Scherenschnitten blieb zur Erinnerung im Saal des Seniorenzentrums zurück und wird noch lange in den Herzen der Bewohner leuchten.



Beim Laternenfest im Kinderhaus freuten sich die Kinder sehr über den Besuch von Bürgermeister Rudi Hake!

Kostenloser Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2010 wieder einen Sommerkindergarten an, der jedoch im Gegensatz zu den vergangenen Jahren kostenlos ist. Nachdem jedoch nur eine Gruppe mit maximal 25 Kindern geführt wird, bitten wir Sie, sich wirklich nur dann verbindlich anzumelden, wenn tatsächlich ein Bedarf besteht.

Zeit:
vom 26. Juli bis 3. September 2010, Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldung:
bis spätestens 31. März 2010 im Städtischen Kindergarten, bei Kindergartenleiterin Gabriele Reisenhofer, Telefonnummer: 03612/228 81-136 oder 0664 251 8836

Das Team der sb-fin wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Kalenderjahr 2010.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



Anzeige



Aktuelles aus dem Übungskindergarten der BAKIP Liezen

Die Sprache des Menschen schafft den Zugang zum Mitmenschen

Vor interessiertem Publikum fand Anfang November im Übungskindergarten der BAKIP Liezen ein Vortrag zum Thema: „Die Sprachentwicklung des Kindes im Vorschulalter“ statt.



Die Expertinnen der BAKIP geben anhand von praktischen Beispielen Einblick in die pädagogische Arbeit der Sprachförderung.

Die Expertinnen für Sprachentwicklung und Sprachförderung, Sylvia Gasteiner und Susanne Moser, von der BAKIP Liezen referierten über den Entwicklungsbereich Sprache, den Verlauf der Sprachentwicklung in den verschiedenen Altersstufen sowie über den gesetzlich

vorgeschriebenen Bildungsauftrag des Kindergartens im Rahmen der Sprachförderung. Auf die Bedeutung der Mutter- bzw. Erstsprache des Kindes für den Erwerb einer Zweitsprache wurde verstärkt hingewiesen. Dies ist besonders für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache

eine wesentliche Grundlage zum Erlernen einer Zweitsprache.

Weiters gaben die Referentinnen den Anwesenden anhand von praktischen Beispielen Einblick in die pädagogische Arbeit der Sprachförderung. Eltern und

Erziehungsberechtigte bekamen Anregungen für Zuhause, um die Sprachentwicklung des Kindes optimal zu fördern. Z.B. täglich mit dem Kind eine halbe Stunde sprechen, Erzählen von Geschichten, Vorlesen von Bilderbüchern usw.

Tag der offenen Tür an der BAKIP

Das Erleben des eigenen Könnens bei diversen Arbeiten und Aktivitäten stärkt das Selbstbewusstsein, trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei und fördert die ganzheitliche Entwicklung des Kindes.



Die Kinder erkundeten die Geräte und Hindernisse im Turnsaal und sammelten dabei Bewegungserfahrungen.

All diese Ziele der Bildungsarbeit und weitere Angebote wurden am Tag der offenen Tür der BAKIP Liezen, am 13. November 2009 den Kindern des Übungskindergartens vermittelt. Schülerinnen und Lehrkräfte arbeiteten intensiv mit den Kindern zu den Bildungsschwerpunkten Umweltbegegnung und Psychomotorik. Beim gemeinsamen Backen von Keksen wurden die verschiedenen Sinneswahrnehmungen, das Durchhaltevermögen „Arbeiten zu Ende führen“, Zusammenräumen, die Teamarbeit u.v.m. gefördert.

Das Kennenlernen von Kinderliteratur erfolgte anhand von verschiedenen Bilderbüchern. Schülerinnen bauten für die

Kinder im Turnsaal eine Dschungellandschaft mit Groß- und Kleingeräten auf. Gemäß ihrem Entwicklungsstand erkundeten Kinder die Geräte und Hindernisse. Die dabei gesammelten Bewegungserfahrungen stärkten nicht nur ihre Muskeln, sondern auch ihre Ausdauer, ihren Mut und vor allem die Freude darüber, die Herausforderung selber geschafft zu haben! Denn Kinder können viel mehr – wenn MANN/FRAU es ihnen auch zutrauen!

Den zukünftigen KindergartenpädagogInnen wurde dadurch Einblick in den Berufsalltag mit vielen lustbetonten methodischen Hinweisen und fachlichen Inputs gegeben.

Danke an die Mitarbeiter im Städtischen Bauhof



Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes, besonders Anton Welsch und Franz Buchmann, für die Herstellung der Trapezhocker für die Gruppe des Heilpädagogischen Kindergartens. Die Hocker werden täglich mit Begeisterung als Abgrenzung für den Baubereich, als Sitzgelegenheit und als Aufbewahrungsmöglichkeit für Baumaterialien genutzt.



Die coole Seite Der beste Weg zum Disco- und Kinocenter ...

... führt über die Werkstraße und nicht über die Admonter Straße. Warum das auch der sicherste Weg ist, soll für unsere Jugend an dieser Stelle kurz erläutert werden.

Wer aus Richtung Stadtzentrum nicht schon ohnehin mit der für alle Besucher des Discocenters – an den Wochenenden auch für des Kinocenter – überaus praktischen Nightline zu den Freizeitangeboten an der Niederfeldstraße kommt, sollte sowohl wenn er zu Fuß als auch mit einem Fahrzeug kommt, unbedingt die Admonter Straße vermeiden und über die Werkstraße zum Geschehen kommen.

Dafür spricht, dass ...

... die Stadtgemeinde Liezen in diesem Jahr mit großem Kostenaufwand dafür gesorgt hat, dass der Fuß- und Radweg entlang der Werkstraße durchgehend auf einer Straßenseite verläuft und im Bereich Lifestyle/ÖAMTC ein Wechseln der Straßenseite nicht mehr erforderlich ist,

... die Admonter Straße ab der STEWEAG nicht mehr über die für Fußgänger erforderlichen Gehsteige verfügt und auch die Straßenbeleuchtung nicht mit jener ent-

lang der Werkstraße vergleichbar ist,

... es im heurigen Jahr auf dem vorerwähnten Straßensegment nach der STEWEAG zu einem schweren Verkehrsunfall mit Verletzten gekommen ist,

... es in der Admonter Straße sowohl durch Autos als auch durch Fußgänger immer wieder zu Lärmbelästigungen für die Bewohner in diesem Stadtteil kommt; stellt euch einmal vor, vor eurem Schlafzimmer geht während der ganzen Nacht die Post ab,

... die Admonter Straße im angesprochenen Bereich Wohnstraßencharakter aufweist und es entlang der Werkstraße – siehe grüne Route – kaum Wohnhäuser gibt,

... das Benutzen der Admonter Straße als „Schleichweg“ mit Sicherheit nichts bringt, da gerade solche Straßenzüge in Hinkunft vermehrt kontrolliert werden.

Bitte diskutiert diese Punkte im Freundeskreis und gebt diese Argumente auch an Freunde und Bekannte weiter!



Der gelb markierte Weg stellt für alle Beteiligten den mit Abstand geeignetsten Weg zum Disco- und Kinovergnügen an der Niederfeldstraße dar. Der rot markierte Weg ist in Zukunft zu meiden.



Frohe Weihnachten!

*Wir danken allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachten und
ein glückliches Jahr 2010!*

Ihr Maxonus-Team



MAXONUS®

BÄDER, SANITÄR-, HEIZUNGS- & UMWELTECHNIK GMBH

8911 Admont • Hall 264 • Tel.: 0 3613 / 21 185

24h-HOTLINE: 0664-529 12 39 • www.maxonus.at

Die Volksschulklassen 4b und 4c sind auf Reisen gegangen

Zu Fuß auf die Burg Strechau

Die Schulklassen nutzten die warmen Herbsttage, um eine Wanderung zur Burg Strechau zu unternehmen.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren viel Interessantes über die Vergangenheit der Burg und lauschten gespannt der gruseligen Geschichte vom Burgfräuleingespenst. Nach Besichtigung der Wehranlage, des Gefängnisses, des Pulverturmes, der Burgräumlichkeiten und der Oldtimer-Ausstellung gab es noch so manches vorbereitete Rätsel zu lösen.



Die Burg Strechau wurde von Rottenmann aus bezwungen. Vor dem Burgtor konnten die Kinder mit Begeisterung die kleinen Ziegen füttern.

Auf Bezirksrundreise mit dem Bus



Nach der Besichtigung der Wallfahrtskirche Frauenberg ging es weiter durch das Gesäuse.

Anfang Oktober erkundeten die Volksschüler den östlichen Teil unseres Bezirkes. Nach der Besichtigung der Wallfahrtskirche Frauenberg ging es durch das enge Gesäuse weiter zur Kraushöhle nach Gams. Mit Taschenlampen bewaffnet und mulmigem Gefühl im Bauch wurden die Geheimnisse der dunklen Höhle erkundet.

In Wildalpen wurden das Wasserleitungsmuseum und die Kläfferquelle besucht bei der das köstlich frische Quellwasser natürlich probiert wurde. Über den Erbsattel, St. Gallen, vorbei an der Ruine Gallenstein und über den Buchauer Sattel erreichten die Klassen wieder Admont, wo sich der Kreis der Rundreise schloss.

Mit dem Zug in Selzthal

Aufgeregt stiegen die Kleinen in Liezen in den Zug nach Selzthal ein, um dort einen spannenden Vormittag zu verbringen. Für viele war es die erste Bahnfahrt ihres Lebens. Der Liezener ÖBB-Lokführer Ernst Komaier hatte alles bestens organisiert und so wurden die Kinder herzlich am Bahnhof Selzthal empfangen. So durften die Schüler mit einem eigenen Zug ein Stück fahren und dabei dem Lokführer Ernst über die Schulter schauen. Die Drehscheibe drehte nicht nur die schwere Lokomotive,

sondern auch die Schulkinder. Vor allem die verschiedenen Lokomotiven erweckten das Interesse, besonders die Taurus-Lok mit der neuesten Technik. Im Stellwerk waren die interessierten Kinder live dabei, als Züge über Lautsprecher angekündigt wurden oder am Bildschirm schon zu sehen waren.

Mit dem Fernglas wurde das Treiben auf dem großen Bahnhofsgelände beobachtet und zum Schluss erinnerte die Dampflok an alte Zeiten.



Bei der Besichtigung der neuen Taurus-Lok gingen die Fragen natürlich nicht aus.

BAU
mit uns GmbH

Sanierung • Fassaden • Teuball • Planung • Generalunternehmer
A - 8786 Rottenmann, Boder 54 Tel. 0361421003-0 Fax 0361421003-4
E-Mail: info@baumituns.at

... wünscht
Frohe Weihnachten
und viel Glück und
Gesundheit
im Jahr 2010

BAKIP Liezen

Eignungsprüfungen am 5. Februar

Eine wichtige Vorinformation für all jene, die im nächsten Schuljahr die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Liezen besuchen möchten:



Die Ausbildung umfasst auch den Erwerb der Kompetenzen für Kinder- und Jugendanimateure.

Am 5. Februar 2010 finden bereits die Eignungsprüfungen an der BAKIP Liezen für das Schuljahr 2010/11 statt. Die fünfjährige Ausbildung,

die mit Reifeprüfung und Diplomprüfung zum/zur KindergartenpädagogIn endet, ist für intelligente, soziale und kreative junge Mädchen

und Burschen die ideale Schultype. Der schulautonome Schwerpunkt „Freizeitpädagogik und Animation“ ermöglicht den Erwerb der Kompetenzen für den/die Kinder-

und JugendanimateurIn. In Zusammenarbeit mit dem Steirischen Schilhrerverband wird auch die Ausbildung zum/zur KinderschilhrerIn angeboten.

Ausführung von Planung, Heizung, Lüftung, Sanitär bei der Hauptschulsanierung:



Die Unternehmensgruppe für effiziente Lösungen!

www.tbh.at

innovativ / nachhaltig / lösungsorientiert

member of e² equadrat group

energie : optimiert

Anzeige

Ausführung der Baumeisterarbeiten bei der Hauptschulsanierung:



Rottenmann

Anzeige

Ihre Bürgerinitiative im Gemeinderat FÜR ALLE LIEZENER



LIEB

www.lieb-liezen.at

Anzeige

Hauptschule Liezen

Nach Generalsanierung feierlich eröffnet

Im Rahmen einer Festveranstaltung fand nach einer dreijährigen Gesamtrenovierung am 6. November 2009 die Eröffnung der Hauptschule Liezen statt.

Sprachunterricht und neuen Möbeln ausgestattet. Außerdem wurde die Schule behindertengerecht adaptiert. Dafür wurden

Schüler den Unterricht im Stehen auf speziellen Matten erhalten, um Haltungsschäden vorzubeugen. Vorteile dieses Unterrichts laut Studien sind: Steigerung der Intelligenz, bessere Konzentration beim Lernen, erhöhte Kreativität und Lernfähigkeit, gesteigertes Wohlbefinden sowie der Verbrauch von Kalorien auch im Unterricht. Die Gesamtsumme der Renovierung betrug drei Millionen Euro, welche zum Großteil von der Stadtgemeinde Liezen sowie von den Schulspengelgemeinden Aigen, Arding, Lassing und Weißenbach bei Liezen aufgebracht wurden. Direktor Karner sprach anlässlich seiner Festrede Ing. Gerald Steiner von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal und Ing. Reinhold Kalsberger von der Stadtgemeinde Liezen besonderen Danke für die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung aus.



Direktor Ernst Karner (re.) und Bürgermeister Rudi Hakel (li.) begrüßen Landeshauptmann Franz Voves vor der generalisanierten Hauptschule.

Zu dieser Feier konnte Direktor Ernst Karner neben vielen Ehrengästen Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick, die Abgeordnete zum Nationalrat Elisabeth Hakel, Bürgermeister Mag. Rudi Hakel mit seinen Gemeinderäten, den Präsidenten sowie die Vizepräsidentin des Landesschulrates für Steiermark sowie die Landes- und Bezirksschulinspektoren herzlich begrüßen. An dieser Eröffnungsfeier nahmen auch alle Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Liezen teil. Nach der Begrüßung und einem Baubericht

durch Direktor Ernst Karner brachte die 4. Sportklasse mit einer Step-Aerobic-Vorführung viel Schwung ins Kulturhaus. Für Unterhaltung während des Programms sorgte auch ein Sketch von Felix Mitterer, der von Christina Tippler und Daniel Huber mit hoher Qualität gespielt wurde. Die in den letzten drei Sommerferien durchgeführte Generalsanierung brachte sowohl innen als auch außen eine komplette Neugestaltung. So wurden alle Klassen mit Videobeamer, Internet, TV, DVD-Player mit Lautsprechern für den

ein Lift und eine Behindertentoilette errichtet. Eine der Besonderheiten ist die sogenannte „KYBUN-Klasse“, in der die



Die Step-Aerobic-Vorführung der 4a Sportklasse begeisterte die zahlreich erschienenen Ehrengäste und die Schüler der Hauptschule.



Im Bild v.l.: Landesschulratspräsident Wolfgang Erlitz, Vizepräsidentin Elisabeth Meixner, Landesschulinspektor Hermann Zoller und Bezirksschulinspektor Franz Lyssy im Gespräch mit Moderator Robert Semler.

Herstellung und Lieferung der Türen und Vitrinen bei der Hauptschulsanierung:

IHR SPEZIALIST FÜR:

KÜCHEN | BÄDER | MÖBEL
HAUSTÜREN | INNENTÜREN
FENSTER UND SANIERUNGEN




LIEZENER TISCHLERWERKSTÄTTEN
MÖBEL FENSTER TÜREN
treusch & co
 8940 Liezen · Selzthaler Straße 24 · Tel. 03612/23108

MEHR UNTER WWW.TREUSCH.CO.AT

Tag der Steirischen Musikschulen an der Musikschule Liezen

Der Tag der Steirischen Musikschulen Ende Oktober begann im kleinen Kulturhaussaal mit der Vorführung „Streifzug durch die musikalische Früherziehung“ mit MMag. Susanne Rosmann.

48 Kinder aus dem Kinderhaus und dem Städtischen Kindergarten mit ihren Begleitpersonen wurden zum Mitmachen animiert und wollten gar nicht mehr in den Kindergarten zurück, sondern im Kulturhaussaal bleiben. Im Anschluss begannen die Darbietungen der verschiedenen Solisten und Ensembles, die eindrucksvoll die Bankbreite des Angebotes der Musikschule Liezen zeigten.

Insgesamt 255 Zuhörer waren von den musikalischen Leistungen begeistert und spendeten viel Applaus und Lob.

Danach gab es im Jazzkeller mit Musikschuloberlehrer Hansjörg Fischer einen Improvisationsworkshop und im Probenlokal der Stadtkapelle eine Instrumentenausstellung mit Möglichkeiten zum Ausprobieren.



Auch das Querflötenensemble unter der Leitung von Mag. Susanne Greimel der Musikschule begeisterte das Publikum.

Schülerligamannschaft ist Tabellenführer

Die U13-Schülerligamannschaft der Hauptschule Liezen überwintert erfreulicherweise als führendes Team.

Äußerst spannend verläuft heuer der Fußball-Schülerligabewerb des Schulbezirkes Liezen. Vor dem letzten Turnier in Rottenmann im April 2010 liegt Liezen knapp in Führung. Das Stiftsgymnasium Admont und die Hauptschule Rottenmann haben aber auch noch die Chance, den Titel aus Liezen zu entführen. Die beiden ersten Mannschaften nehmen dann

am Landesbewerb teil. Zuvor kämpfen die Teams des Schulbezirkes Liezen mit den Mannschaften aus dem Schulbezirk Gröbming um die Hallenkrone 2009.

Dieses Hallenturnier findet am 16. Dezember 2009 in der Ennstalhalle statt. Beginn ist um 8.30 Uhr, die Finalspiele beginnen gegen 13.00 Uhr.

Der erfreuliche Tabellenstand nach der Herbstsaison:

Pl.	Name	Sp.	S	U	N	Torv.	P
1.	Hauptschule Liezen	9	6	1	2	28 : 8	19
2.	Stiftsgymnasium Admont	9	5	2	2	17 : 9	17
3.	Hauptschule Rottenmann	9	4	2	3	13 : 16	14
4.	Hauptschule Weißb./Enns	9	0	1	8	1 : 26	1



Nach der Herbstsaison Titelanwärter: die U13-Schülerligamannschaft.

Volkshochschule Liezen

VHS Kurs Nr. 31

„Ausbildung zum/zur steuerlich begünstigten KinderbetreuerIn und BabysitterIn“
(16 Stunden/2 Tage)

Für den Besuch des Kurses erhalten die TeilnehmerInnen eine Bestätigung, die auch als Nachweis für das Finanzamt gültig ist. Termin nach Vereinbarung.



VHS Vortrag Nr. 320

„Gesetzliches Pensionsrecht“
(3 Std./1 Abend) am 11.01.2010 um 18:30 Uhr. Kostenlos!

Einschreibung für das Sommersemester
von 11. bis 15. Jänner 2010



Homepage: www.vhsstmk.at
E-Mail: heidrun.hakel@akstmk.at
E-Mail: sonja.bamminger@akstmk.at
Telefon: 0664 3662206 und 0664 8216434

Persönliche Anmeldung im Büro der Volkshochschule Liezen, Ausseerstraße 42.
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.





Das abwechslungsreiche Programm sorgte für allgemeine Begeisterung: die Realschulklasse der Hauptschule Liezen mit ihren Lehrern im Salzburger Mirabellgarten.

Sportklassen der Hauptschule in Schielleiten

Das tolle Herbstwetter Ende September motivierte alle Schülerinnen und Schüler noch mehr bei der Ausübung der Sportaktivitäten.

Morgensport um 6.45 Uhr, Bouldern, Koordination, Leichtathletik und Jazzdance am Vormittag, Schwerpunkte wie Fußball, Mountainbiken und „Staudgames“ am Nachmittag, abends Yoga und Soziales Lernen ließen die vier Tage schnell vergehen und so manches Heimweh verging sehr rasch in der Gemeinschaft.

Highlight der Woche war der abschließende Besuch der H20 Therme in Sebersdorf.

Die Sportklasse 1a bedankt sich auf diesem Wege bei der Volksbank Liezen, Getränke-Zechner und bei Sports Experts für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf der neuen Trainingsausrüstung.



Florian Leitner beim free kick, einer Disziplin der „Staudgames“.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010!

wohn²Center Liezen
in der Sparkasse



Realschule „Kennenlernen in Salzburg“

Die Realschulklasse 1e der Hauptschule Liezen verbrachte am Schulanfang drei schöne Tage in Salzburg. Unter dem Motto „Kennenlernen“ absolvierten die Mädchen und Buben mit ihren beiden Lehrern Sabine und Erich Staud ein abwechslungsreiches Programm.

Nach der „Burg Hohenwerfen“ – neben einer Burgführung wurde auch eine Greifvogel-Show besucht – ging es ins Salzbergwerk nach Dürrnberg bei Hallein. Neben einer Fahrt mit der Grubenbahn, einer Bootsfahrt auf dem Salzsee und den Holzrutschen waren untertags die Überschreitung der Grenze nach Deutschland die Highlights für die Schüler. In der Stadt Salzburg selbst wurden die Schüler mit allen

Sehenswürdigkeiten, welche die Altstadt zu bieten hat, vertraut gemacht. Im Schloss Mirabell wurden die Schülerinnen und Schüler vom Bürgermeister und Vizebürgermeister begrüßt. Eine Bootsfahrt zum Schloss Hellbrunn, ein Besuch im Tiergarten, ein Ausflug auf den Gaisberg und die Besichtigungen im Haus der Natur rundeten das abwechslungsreiche Kennenlern-Programm ab.

Unser Ärzte- und Sprecherverzeichnis Noch mehr Bürgerservice zum Herausnehmen

Erstmals finden Sie den Serviceteil, unter anderem mit einem vollständigen Ärzteverzeichnis unserer Stadt, im Blattinneren zum Herausnehmen.

Dieses Ärzteverzeichnis wurde für diese Zeitungsausgabe auf den allerneuesten Stand gebracht – auch der neue Augenarzt im Ärztezentrum, Dr. Jetzl, ist bereits angeführt – und bietet den Liezener Bürgerinnen und Bürgern somit aktuelle und jederzeit griffbereite Top-Informationen. Wir bitten in diesem Zusammenhang auch alle anderen in diesem Serviceteil aufgelisteten Hilfsdienste, Institutionen, Behörden und Vertretungen, der Redaktion allfällige Änderungen der Daten zwecks Aktualisierung bekanntzugeben. Dieser neue

Serviceteil wird ab sofort immer dann in den Stadtnachrichten erscheinen, wenn der Redaktion der Stadtnachrichten Änderungen bekanntgeworden bzw. bekanntgegeben worden sind.



Jetzt noch praktischer zum Herausnehmen und Aufbewahren: der Serviceteil mit Ärzteverzeichnis in den Liezener Stadtnachrichten.

Sozial- und Gesundheitsreferat Jahresrückblick 2009

An den verschiedensten sportlichen Aktivitäten im Rahmen der Seniorentage 2009 wie Asphaltstockschießen, Schwimmen, Radwandern, Wandern usw. haben auch heuer wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren teilgenommen.



Ob bei der Kutschenfahrt in der Ramsau oder beim Wandertag auf der Donnersbacher Planneralm. Für die Liezener Seniorinnen und Senioren gilt: „Aktivitäten kennen kein Alter!“

Besonders großes Interesse herrschte an der Seniorenwoche unter dem Motto „Aktivitäten kennen kein Alter“.

Auch die Gesundheitsmesse fand wieder großen Anklang bei Jung und Alt und sogar über unsere Stadtgemeinde hinaus. Mit einem umfangreichen Programm wurde der Bevölkerung näher gebracht, dass man bereits präventiv viel für sich und die eigene Gesundheit unter-

nehmen kann. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und Mitgestaltern für das Interesse und die Unterstützung bei den verschiedensten Veranstaltungen und wünsche im Namen des Sozial- und Gesundheitsreferates ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, aktives Jahr 2010.

*Ihre Stadträtin
Roswitha Glashüttner*



Alfred Stadlmann Zeit der Tränen – Ausgebrannt

Burnout entwickelte sich in den letzten Jahren zu einer der Volkskrankheiten Nummer eins. Ein betroffener Liezener erzählt nun in seinem ersten Buch von seinen Erfahrungen mit dieser Krankheit und sorgt damit für Furore.



Alfred Stadlmann aus Liezen.

Die Diagnose Burnout ist für jeden Betroffenen ein schwerer Schicksalsschlag, den es zu bewältigen gilt. Der Liezener Alfred Stadlmann veröffentlichte nun in seinem Buch „Zeit

der Tränen – Ausgebrannt“ eine Autobiographie über sein Burnout und seine Erlebnisse im Umgang mit Ärzten, Familie und Freunden. Er berichtet auf sehr persönliche Weise über seinen Aufenthalt in der Psychosomatiklinik Bad Aussee.

Seine Zielsetzung in dem Buch war es, aufzuzeigen, was er im Alltag so erlebte und was ihm dabei durch den Kopf ging. Der Angst und der Scheu, die Burnoutpatienten naturgemäß haben, wenn sie jemandem über ihre Krankheit erzählen,

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

will Alfred Stadlmann mit seinem Buch entgegenwirken und Mut zusprechen. Dass er kein Schriftsteller sei, sei ihm wohl bewusst, aber sollte nur ein Mensch sagen „Es hat mir geholfen“, dann habe sich die Mühe gelohnt, so der Autor Alfred Stadlmann.

Das Buch: „Zeit der Tränen – Ausgebrannt“ (ISBN: 978-3-8370-9712-2) ist im gut sortierten Buchhandel sowie im Internet auf Amazon, erhältlich. Nähere Information und eine Leseprobe finden Sie auf www.steierbua.at.



Rotes Kreuz Liezen „Dein Typ ist gefragt!“

Seit einigen Wochen freut sich die Rot-Kreuz-Ortsstelle Liezen über eine neu aufgebaute Jugendgruppe.



Sieben engagierte und motivierte Jugendliche werden Schritt für Schritt für den Dienst als Rettungssanitäter vorbereitet.

Eine umfangreiche Erste Hilfe-Ausbildung, Mitwirkung bei Ambulanzdiensten und im Blutspendedienst sind einige Teilgebiete der Jugendausbildung bei der Ortsstelle Liezen.

Das erworbene Wissen kann im kommenden Jahr beim Landes-

bewerb für Erste Hilfe unter Beweis gestellt werden. Der Spaß während der Ausbildung und nach der Ausbildung soll jedoch auf keinen Fall zu kurz kommen. Spielnachmittage, Besichtigungen des Notarzhubschraubers C14 in Niederöblarn, Kinobesuche und ge-

Vorschau Liezener Gesundheitsmesse 2010

Die nächste Gesundheitsmesse findet vom 25. bis 27. Februar 2010 im Kulturhaus Liezen statt.

InteressentInnen, die als AusstellerInnen oder ReferentInnen mitwirken wollen, werden gebeten, sich bei Alexandra

Rohsmann-Köck im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, Tel. 03612/22881-110, zu melden.



Sorgt immer wieder für großes Interesse bei der Bevölkerung: die alljährlich stattfindende Gesundheitsmesse im Kulturhaus.

meinsame Aktivitäten wie ein Jugendlager oder der Besuch des Narzissenfestes sollen die neu gewonnenen Freundschaften festigen.

Interesse?

Hast auch du Interesse, unserer Jugendgruppe beizutreten oder einen „Schnuppertag“ zu absolvieren? Dann melde dich

einfach unter der Nummer 03612 -22144-24065. Die Jugendbetreuer Walcher Christian und Käfer Matthias würden sich über deinen Besuch sehr freuen.

Die Ortsstelle Liezen wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kinderschutz-Zentrum Liezen ist 5 Jahre alt

Gewaltprävention und Betreuung nach Missbrauch – der Bedarf an Leistungen des Kinderschutz-Zentrums ist ungebremst.



(1. Reihe, v. l.) Barbara Gross, Roswitha Preis, Bezirkshauptmann Josef Dick, Sozialstadträtin Roswitha Glashüttner, Volkshilfeleiter Franz Ferner und (2. Reihe) das Team des Kinderschutz-Zentrum Liezen mit Heidi Köck vom Volkshilfe-Ehrenamt (3. v. l.).

Jubiläumsfeier oder ein Grund, über unsere Gesellschaft und deren Zugang zu Kindern nachzudenken – der fünfte Jahrestag des Kinderschutz-Zentrums Liezen ist beides. Prävention um Gewaltentwicklungen in Familien vorzubeugen und Betroffene nach Missbrauchsfällen zu beraten und betreuen sind die Hauptaufgaben des Kinderschutz-Zentrums.

Zum Jubiläum betonen LAbg. Barbara Gross, ehrenamtliche Präsidentin der Volkshilfe, und Dr. Josef Dick, Bezirkshauptmann Liezen, die Wichtigkeit einer solchen Einrichtung, zeigten Respekt vor den Leistungen des Teams in Liezen und dankten allen Gründe-

rInnen des Kinderschutz-Zentrums herzlich.

Gewaltentwicklung vorbeugen – Hilfestellung leisten

Das Kinderschutzzentrum Liezen ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung und hat zum Ziel, Erwachsene zu unterstützen und Kinder zu schützen. Die Arbeitsschwerpunkte sind psychische, physische und sexuelle Gewalt in der Familie, wobei die Aufgabe des Kinderschutzzentrums darin besteht, einerseits Gewaltentwicklungen in der Familie vorzubeugen und andererseits in Fällen von bereits stattgefundenen Gewaltanwendung Hilfe anzubieten.

Das Sehvermögen beeinflusst unsere Lebensqualität

Mit der Neueröffnung meiner Ordination im Ärztezentrum Liezen mit Ende November dieses Jahres ist ab sofort für eine zusätzliche fachärztliche Betreuung der Liezener Bürgerinnen und Bürger gesorgt.

Bisher war ich Oberarzt an der Augenabteilung Bruck an der Mur und dabei als Leiter der Ambulanz sowie als Augen-chirurg tätig.



Der neue Augenarzt in Liezen:

Dr. Jörg Jetzl.

Früherkennung

Das Sehvermögen beeinflusst wesentlich unsere Lebensqualität. Die Früherkennung von vielen Augenerkrankungen ist daher besonders wichtig. Einige Erkrankungen des Auges verlaufen schleichend, verursachen keine Schmerzen und können bei Nichtbehandlung zu Blindheit führen.

Ein wichtigstes Beispiel dafür ist das Glaukom, im Volksmund auch unter dem Namen „Grüner Star“ bekannt. Das Glaukom ist eine Krankheit, welche den Sehnerv des Auges durch einen zu hohen Augeninnendruck schädigt. Eine Vorsorgeuntersuchung beim Augenarzt mit genauer Messung des Augendruckes ist daher ab dem 40. Lebensjahr empfehlenswert, um bei Bedarf eine frühzeitige Behandlung einleiten zu können.

Der „Grüne Star“ wird häufig mit dem „Grauen Star“ verwechselt, beide Erkrankungen haben aber nichts miteinander zu tun.

Der Graue Star ist eine altersbedingte Trübung der Augenlinse. Symptome sind langsam zunehmende Sehstörungen und ein starkes Blendungsempfinden, z. B. beim Autofahren. Außerdem geben die Betroffenen im fortgeschrittenen Stadium an, „wie durch ein Milchglas zu sehen“. Häufigste Therapie des Grauen Stars ist die Operation in örtlicher Betäubung, die bei geringem Operationsrisiko sehr gute Erfolge erzielt.



Modernste Ausstattung im Ärztezentrum: Dr. Jörg Jetzl mit Bürgermeister Rudi Hakel an einem Untersuchungsgerät.

Augenerkrankungen treten aber nicht nur mit zunehmendem Lebensalter auf. Bereits im Kindesalter ist der Besuch beim Augenarzt im Rahmen der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen vorgesehen. Ein wichtiges Ziel ist hierbei die Früherkennung und Behandlung der verschiedenen Schiel-

formen, die, nicht rechtzeitig behandelt, zur Sehschwäche und damit zu erheblichen Einschränkungen (Führerschein, Berufsausübung usw.) führen.

Zivilisationskrankheit „Das „trockene Auge“

Immer mehr Menschen und dabei vor allem jüngere Personen leiden unter dem „trockenen Auge“. Neben Umweltfaktoren wie Ozon oder trockener Raumluft fördert vor allem intensive Computerarbeit diese Benetzungsstörung der Augenoberfläche.

Gerade beim trockenen Auge muss ich von einer Selbstmedikation bzw. Hausmitteln dringend abraten. Vor jeder Therapie sollte eine präzise Diagnose angestrebt werden. Dadurch können eine Abgrenzung zu anderen Erkrankungen der Augenoberfläche gezogen werden und wiederkehrende Infektionen, die in der Folge zu Sehschäden führen können, verhindert werden. Die Therapie ist daher immer individuell anzupassen.

Mit meinen bisherigen Er-

ärztliche Versorgung von Liezen sorgen. Dazu gehören selbstverständlich auch die Verordnung einer guten Sehhilfe, Führerscheinuntersuchungen sowie die sorgfältige Beratung bezüglich der wichtigsten Augenoperationen. Bei Bedarf erfolgt die Zuweisung an eine Spezialabteilung wie das LKH Bruck, die Nachbetreuung kann wieder in der Ordination durchgeführt werden.

Besonders wichtig ist mir die örtliche Zusammenarbeit mit Ärzten anderer Fachrichtungen wie Allgemeinmedizin, Interne Medizin, Kinderheilkunde und Neurologie. Viele sogenannte Systemerkrankungen, wie z. B. die Zuckerkrankheit und der Bluthochdruck betreffen auch das Auge oder machen sich erstmals durch Veränderungen am Auge bemerkbar.

Laserbehandlungen können ebenfalls ab sofort in meiner Ordination durchgeführt werden: Ein modernes Lasergerät steht für die Behandlung von verschiedenen Erkrankungen der Netzhaut sowie Folgebehandlungen nach der Operation des Grauen Stars zur Verfügung. Dadurch wird den Patienten die bisher erforderliche lange Anfahrt an ein Krankenhaus erspart.

*Dr. Jörg Jetzl
Facharzt für Augenheilkunde*

Ärztezentrum, Rathausplatz 2
Terminvereinbarungen erbeten
unter 03612/22222

Ordinationszeiten:
Montag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 bis 13.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN

Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
Facharzt für Innere Medizin, Hauptstrasse 5, 8940 Liezen, www.dr-schnedl.at

KNOCHENDICHTEMESSUNG mit
der einzig gültigen und anerkannten Methode DXA

Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

„Stop Armut“ Volkshilfe in Liezen setzt ein Zeichen

Mit dem österreichweiten Aktionstag „Stop Armut“ macht die Volkshilfe auf die steigende Armut in Österreich aufmerksam und fordert einmal mehr aus der Mindestsicherung keine „Minimalsicherung“ zu machen.



Die Volkshilfe MitarbeiterInnen der Stadt Liezen setzten ein deutliches Zeichen gegen Armut. Den österreichweiten Aktionstag unterstützen auch Sozial-Stadträtin Roswitha Glashüttner, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, Bürgermeister Rudi Hakel und Heidi Köck.

Liezen, Kulturhausplatz, 24. November 2009: „Am Ende des Geldes ist zu viel Monat übrig“, brachte es eine Betroffene bei der letzten Armutskonferenz auf den Punkt. Am Ende des Geldes ist aber auch noch zu viel vom Jahr übrig! Für viele Menschen in der Steiermark hat die Krise die Situation verschärft. Die Volkshilfemitarbeiter in Liezen setzen ein Zeichen und schließen sich dem österreichweiten Aktionstag mit dem Motto „Stop Armut“ an. Damit machen sie auf die akut gestiegene Armutsgefährdung in Österreich aufmerksam.

Jede achte Person in der Steiermark lebt an der Armuts-

grenze, 399.000 Menschen leben österreichweit in akuter Armut. „Das kann nicht einfach so hingenommen werden“, sind Heidi Köck, ehrenamtliche Vorsitzende des Volkshilfe Bezirksvereines in Liezen und Christa Burgstaller, Leitung des Volkshilfe Seniorenzentrums in Liezen, überzeugt, „deshalb setzt die Volkshilfe neben vielen einzelnen Aktivitäten, in ganz Österreich ein gemeinsames Zeichen gegen Armut.“ Viele Menschen versammelten sich am Kulturhausplatz und schlossen sich der Forderung an.

Die Volkshilfe arbeitet nah am Menschen
MitarbeiterInnen der Volks-

hilfe, der Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste, aber auch der Kinderbetreuungseinrichtungen erleben Armut immer wieder hautnah. Arme und vor allem alte Menschen können ihre Wohnung nicht angemessen heizen oder einen kaputten Kühlschrank ersetzen. Diese finanzielle Sorgen führen auf Dauer zu Magenbeschwerden, Herzproblemen, Bluthochdruck, Schlafstörungen und Depressionen. Kinder aus Haushalten mit sehr niedrigem Einkommen be-

suchen weitaus seltener ein Gymnasium, als Kinder aus wohlhabenderem Umfeld. Viele Menschen, die von Armut betroffen sind, können es sich nicht leisten, Freunde zum Essen einzuladen oder mit den Kindern ins Kino zu gehen.

Christa Burgstaller
Volkshilfe Seniorenzentrumsleiterin Liezen
Tel.: 03612/21202
E-Mail: christa.burgstaller@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199
oder 05 01445 24900
Fax 05 01445 24970
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Alleinerziehenden finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Fronleichnamsweg 4, statt:

Jeweils Dienstag, 26. Jänner 2010,
23. Februar 2010 und
30. März 2010

Das jeweils zweite monatliche Treffen findet in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf Euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Telefon: 0664/545 5702, E-Mail: sonnen7@a1.net



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2010 wünscht Ihnen



Elisabeth Hakel
Abgeordnete zum Nationalrat
www.hakel.at

Tag der offenen Tür im pro mente-ScanStudio

Anlässlich des 20. Geburtstages von pro mente Steiermark lud das Arbeitstrainingszentrum ScanStudio am Fronleichnamsweg 4 Interessierte und Kooperationspartner zum Tag der offenen Tür ein.

Über 30 Besucher, darunter auch Bürgermeister Rudi Hakel, konnten sich von der professionellen Tätigkeit überzeugen. Es gab von den Trainern und Teilnehmern Führungen durch die Räumlichkeiten, eine Präsentation der Arbeitsabläufe zur Digitalisierung von Akten und weitere Informationen. Das Arbeitstraining ScanStudio

ist eine Kursmaßnahme mit dem Ziel der beruflichen Integration.

Zur Zielgruppe von pro mente gehören Menschen mit psychischen und psychosozialen Beeinträchtigungen, die einen beruflichen Wiedereinstieg anstreben und dabei Hilfestellung in Anspruch nehmen wollen.



Bürgermeister Rudi Hakel im Liezener ScanStudio von pro mente Steiermark.

Rechtssprechtag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2010 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2010

5. Jänner, 2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. Sept., 5. Okt., 2. Nov. und 7. Dez.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

Suchtberatungsstelle am Fronleichnamsweg

Die b.a.s Suchtberatungsstelle in Liezen wird von der Bevölkerung immer öfter und selbstverständlicher in Anspruch genommen.

Die b.a.s. (betrifft Abhängigkeit und Sucht) Steirische Gesellschaft für Suchtfragen, ist ein privater Verein und betreibt steiermarkweit 13 Beratungsstellen für Menschen mit Sucht- und Abhängigkeitsproblemen sowie deren Angehörige. In Liezen ist die b.a.s. am Fronleichnamsweg 15 im dortigen Beratungszentrum vertreten.

Was bietet die b.a.s. an:

- Information zu Sucht und Abhängigkeitserkrankungen sowie zu Behandlungsmöglichkeiten und entsprechenden Behandlungseinrichtungen.
- Beratung und Unterstützung, wenn Menschen ihren Umgang mit Alkohol, illegalisierten Drogen, Essstörungen oder Glücksspielen verändern wollen.
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen im Umgang mit abhängigen Menschen aus ihrem Umfeld.
- Kooperation mit MitarbeiterInnen anderer psychosozialer Einrichtungen, ÄrztInnen, stationären Einrichtungen.
- Informationen bei beruflichem Interesse zu diesen Fragestellungen.

Wer kommt in die b.a.s.:

Die b.a.s in Liezen wird zu über 50% von Personen mit einem problematischen Alkoholkonsum bzw. einer Alkoholabhängigkeit aufgesucht. Ungefähr ein Viertel der Klientel sind Personen aus dem Umfeld von Suchtkranken, meist Angehörige, die Information, Entlastung oder Beratung für ihre Situation benötigen. Weiters nehmen Personen mit einer gerichtlichen Weisung wegen Suchtmittelkonsums unser Angebot in Anspruch. Häufig

kommen auch Menschen, die aufgrund einer Führerscheinbefristung bzw. eines Führerscheinentzugs im Zusammenhang mit Alkoholkonsum und Autofahren von der Bezirkshauptmannschaft geschickt werden.

Die Arbeitsweise ist gekennzeichnet durch

- ganzheitliches Erfassen unserer KlientInnen, ihrer Lebenswelt und der spezifischen Situation,
- Orientierung am Dialog und an der Zusammenarbeit mit den KlientInnen,
- individuell erstellte Behandlungspläne,
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit und
- Integration von Praxiserfahrung und wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Wir unterliegen der beruflichen Schweigepflicht und gehen mit Informationen und Daten vertraulich um. Es gibt auch die Möglichkeit, anonym zu bleiben.

Die Beratungsstelle ist jeden Donnerstag und jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Telefonische Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 03612/26322 erforderlich.



Ansprechperson und Leiterin im b.a.s. ist Mag. Heidi Wieser.

EUROSPAR



Liezen, Zentrum Tel. 03612/30145

BISTRO
SNACK, DRINK & SPAR

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Donnerstag: 07.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 07.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 07.00 - 18.00 Uhr



Brötchen- und Plattenservice

Wir bitten um Ihre Vorbestellung!



EUROSPAR

Liezen

ist der Gewinner des
Lukullus 2009

für die schönste Fleisch- und
Wurstabteilung Österreichs!

Der Kasperl besucht uns

am Freitag, 18.12.2009

um 15.00 und 17.00 Uhr.

Gratis für Groß & Klein!



Gerne verwirklichen wir Ihre Geschenksideen! Auf Wunsch können wir diese mit Geld oder Gutscheinen aufwerten. Vorbestellungen werden gerne entgegengenommen.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünscht Ihnen das gesamte EUROSPAR Liezen Team!



Anita Waldeck-Weirer



Mit einstimmigem Gemeinde-ratsbeschluss vom 15. Oktober 2009 ist die Stadtgemeinde Liezen nunmehr dem sogenannten „e5-Programm“ beigetreten.

Der nächste Schritt – das „e5-Programm“

Das „e5-Programm“ ist ein Unterstützungsprogramm des Landesenergievereines Steiermark. Unterstützt werden Gemeinden, die im Rahmen ihrer energiepolitischen Möglichkeiten einen aktiven Beitrag für eine nachhaltige Energienutzung leisten wollen. „e5“ versteht sich dabei als Hilfe zur Selbsthilfe. Von der Gemeinde wird ein „e5-Energieteam“ gegründet, das unter externer Begleitung und Anleitung ein energiepolitisches Maßnahmenprogramm für die Gemeinde erstellt und sich – je nach Maßnahme – auch um die konkrete Umsetzung kümmert. Der Stand der Umsetzung wird in regelmäßigen Abständen überprüft. Darauf aufbauend wird das Maßnahmenprogramm auf aktuellen Stand gebracht und durch neue Maßnahmen ergänzt.

Die Zielsetzung

Unser aktuelles Energieverbrauchsverhalten entspricht nicht den Kriterien der Nachhaltigkeit. Die Energievorräte

Aktuelles von Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer
 Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Liezen bewegt sich ...!“ Auch im Bereich Umwelt- und Klimaschutz

In den vergangenen vier Jahren haben Umwelttage zu den verschiedensten Themen, zuletzt zum Fairen Handel und BioRegionalität, das Umweltbewusstsein der Liezener Bevölkerung geschärft. Im September 2008 wurden wir von Landeshauptmann Franz Voves als „FairTrade-Gemeinde“ ausgezeichnet. Im Frühjahr 2009 wurde das neue Müllsammelsystem mit Erfolg umgesetzt.

sind begrenzt. Trotzdem steigt der Verbrauch jährlich. Schadstoffemissionen, Lärm und Treibhausgase schädigen unseren Lebensraum, Klima und Gesundheit. Menschen in Industriestaaten verbrauchen pro Person ein Vielfaches der Energie, die Personen in Entwicklungsländern zur Verfügung haben. Das Ziel ist nunmehr, eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft sicherzustellen. Es ist erforderlich, den Energieverbrauch in allen Sektoren (Heizen, Warmwasser, Mobilität, Wirtschaft, etc.) auf ein langfristig tragfähiges Niveau zu reduzieren. Es muss gelingen, Ungleichheiten zwischen den Ländern abzubauen und saubere, klimafreundliche Energiequellen und Prozesse zu nutzen.

Die Durchführung

- Informieren u. Sensibilisieren der Bevölkerung
- Förderung der laufenden Umsetzung von Projekten
- Sichern notwendiger politischer Unterstützung für die Umsetzung der Ziele
- Fördern der Kooperation und Zusammenarbeit zwischen „e5-Teams“ und Gemeinde
- Vernetzung der Gemeinden
- Betreuung u. Begleitung Um die energiepolitische Leistung

der Gemeinde sichtbar zu machen, stellt sie sich alle drei Jahre einer externen Zertifizierung, in der die Qualität der energiepolitischen Arbeit durch eine unabhängige Kommission beurteilt wird. Analog zu den „Hauben“ in der Gastronomie werden der Gemeinde dabei – entsprechend ihrer energiepolitischen Leistung – zwischen einem und fünf „e5“ verliehen. Neben der Betreuung der einzelnen Gemeinden stehen Vernetzung und Weiterbildung der Gemeinden im Mittelpunkt des „e5-Programms“: Es werden regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch veranstaltet und Weiterbildungen zu aktuellen Themenstellungen angeboten.

Die Wirkung

1. Bündelung und Vernetzung von bestehenden Umweltaktivitäten
2. Identifikation von Einsparpotentialen und aktuellem Handlungsbedarf

3. Aufbau und Pflege von neuen energiepolitischen Strukturen und Prozessen
4. Kompetente fachliche und organisatorische Betreuung durch das Energieinstitut
5. Externe Qualitätssicherung durch die regelmäßige Zertifizierung
6. Erfolgreiche Kommunikation der geleisteten Arbeit (Auszeichnung)

In der Steiermark gibt es das „e5-Programm“ seit dem Jahre 2006. Elf Gemeinden – u. a. Judenburg, Weiz, Seckau und Deutschfeistritz – sind als „e5-Gemeinden“ im Steirischen „e5-Programm“. Liezen ist die erste Gemeinde in der nördlichen Obersteiermark, die diesem Programm beigetreten ist.

Einen Termin sollten Sie sich jetzt schon vormerken: 11. Juni 2010 – Umwelttag unter dem Motto „Erneuerbare Energie“ am Gelände des Wirtschaftsparks Liezen.

Ihre Umweltreferentin

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Kaminöfen im Handel Eine Information des Landes Steiermark

Der Hausbrand verursacht durch Emissionen, die vor allem händisch beschickten Festbrennstofffeuerungen zugeordnet werden können, einen wesentlichen Beitrag zur Feinstaub-Belastung. Er kann mit ca. einem Drittel im Jahresschnitt abgeschätzt werden. Hier sind also Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen dringend erforderlich.

Aber es betrifft nicht nur Altanlagen. Es gibt auch neue Festbrennstofföfen auf dem Markt, deren Betrieb mit hohen Emissionen verbunden ist. So haben Stichproben im Handel ergeben, dass immer wieder Pro-

dukte angeboten werden, welche die Vorgaben des Steiermärkischen Feuerungsanlagengesetzes nicht einhalten können.

Broschüre informiert

Es wurde daher eine Informationsbroschüre, die die wichtigsten Vorgaben für das Inverkehrbringen von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe (Kaminöfen) zusammenfasst, mit dem Ziel entwickelt, die Hersteller, Importeure und Vertrieber derartiger Anlagen über die gesetzlichen Vorschriften zu informieren und auf das Problem aufmerksam zu machen. Dieser Folder liegt im Bürger-



Nicht alle im Handel erhältlichen Kaminöfen entsprechen den gesetzlichen Umweltbestimmungen.

service des Rathauses auf und ist auch im Internet unter <http://www.umwelt.steiermark.at/cms/beitrag/11188824/12709156/> verfügbar.

Tipps vom Rauchfangkehrermeister

Auch der Rauchfangkehrermeister gibt Ihnen auf Anfrage gerne wertvolle Tipps über die richtige Verwendung des Brennstoffes Holz, über die richtige Luftzu- und abfuhr und über die Wartung und Pflege des Kaminofens.

Abfuhrkalender 2010

Dieser Ausgabe der Stadtnachrichten ist als eigene Beilage der Abfuhrkalender für das Jahr 2010 ange-schlossen. Bitte be-achten Sie genau die angegebenen Termine und Hin-weise. Insbeson- dere jene für die ordnungsgemäße Mülltrennung und

für die Abholung der „Gelben Säcke“, da es hierbei immer wieder zu Problemen kommt.

Bitte stellen Sie die Müllbehälter am Abfuhrtag zum Straßenrand.



Bitte die Gelben Säcke nur zu den Abfuhrterminen herausstellen!

Bitte unbedingt beachten! Infos zum „Gelben Sack“

- Das Abholungsintervall für die „Gelben Säcke“ wird auch im Jahr 2010 6 Wochen betragen.
- Die „Gelben Säcke“ bitte frühestens am Vorabend, ab 18.00 Uhr, des Sammeltermins oder am Abholtag bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitstellen.
- Jeder Liezener Haushalt, der über einen „Gelben Sack“ die Verpackungen entsorgt, hat die Möglichkeit, die „Gelben Säcke“ kostenlos während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr) direkt im Altstoffsammelzentrum der Stadt Liezen, Gesäusestraße 50 abzugeben.
- Leider halten sich einige Mitbürger nicht an die vorgesehenen Abfuhrtermine und stellen ihre „Gelben Säcke“ schon Wochen vorher zur Abholung bereit.
- In diesem Zusammenhang wird deshalb nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger appelliert, die offiziellen Abfuhrtermine zu beachten. Aus hygienischen Gründen – überfüllte Container und zahlreiche daneben abgestellte „Gelbe Säcke“ haben sogar schon Ratten angelockt – sowie zur Erhaltung eines sauberen Stadtbildes ist die Einhaltung dieser Termine unbedingt erforderlich.

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht



bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern. Als Gründe, warum

die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

*Eintritt in die Gesamtanlage Asia Spa Leoben


ASIA SPA
LEOBEN

Zeit für...



Asia Spa Frottier-Produkte:
Besonders flauschiges Wellness-
frottier aus hochwertigem
Baumwoll-Bambusfasergemisch



...Wellness

Atmen Sie tief durch und vitalisieren Sie Körper & Geist

Sauna-Paket "für Ihn"

- * 1 Saunakilt, 1 Duschtuch
 - * 1 Tageseintritt Asia Spa*
in Geschenkverpackung
- € 59,-**

Sauna-Paket "für Sie"

- * 1 Badetasche, 1 Badetuch
 - * 1 Tageseintritt Asia Spa*
in Geschenkverpackung
- € 59,-**



...Zweisamkeit

Genießen Sie eine ruhige Zeit zu zweit

Paket "Er & Sie"

- * 2 Handtücher
- * 1 Taschenbuch
- * 1 Aloe Vera Körpercreme
- * 2 Tageseintritte Asia Spa*
in Geschenkverpackung

€ 74,-

...Neues

Lernen Sie die Wohlfühloase im Herzen
der Stadt kennen!

Kennenlern-Paket "Klein"

- * 1 Handtuch
 - * 1 Tageseintritt Asia Spa*
- € 29,-**

Kennenlern-Paket "Groß"

- * 1 Duschtuch
 - * 1 Tageseintritt Asia Spa*
- € 34,-**

Gutscheine



Entspannung schenken...

...mit den Asia Spa Gutscheinen. Gutscheine
erhältlich im Asia Spa Leoben.

©tipa.at

Bequem bestellen auf www.asiaspa.at



Komar Walter ist neuer Obmann des WSV Liezen



Der neue Vorstand des WSV Liezen v. l.: Hauptkassier

Heinz Klötzl, Gemeinderat Mirko Oder, Obmann Walter Komar, Sektionsleiter ARBÖ Adrian Zauner, Ehrenobmann Simon Diethard, Sektionsleiter Modellsport Heinz Jenecek, Sektionsleiterin Turnen Monika Resch, Sektionsleiter-Stv. Kegeln Sepp Freudenthaler, Beirätin Renate Kapferer, Sektionsleiter Rodeln Paul Hohl, Hauptschriftführerin Barbara Zauner, Ehrenpräsident Rudi Kaltenböck, Hauptschriftführerin Stv. Klaudia Bacher, Beirat Albert Krug, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, Obmann-Stv. Christian Zeiringer, Trainer Fußball Toni Eder, Sektionsleiter Boxen Karl Speckmoser, Vereinsboxer Rene Klinger und ganz rechts Präsident Bürgermeister Rudi Hakel.

In der Generalversammlung des Werkssportvereines Liezen am 20. November wurde der neue Vorstand gewählt.

Im Rahmen dieser Sitzung wurden von allen 11 Sektionen deren Tätigkeitsberichte präsentiert.

Obmann Simon Diethard konnte unter den Anwesenden Bürgermeister Rudi Hakel, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Sportreferentin Renate Kapferer sowie zahlreiche Gemeinderäte begrüßen. Die Neuwahl des Ver-

einsvorstandes brachte nachstehendes einstimmiges Ergebnis:

Präsidium:

Bürgermeister Rudi Hakel und
Altbürgermeister Rudi
Kaltenböck

Vorstand:

Obmann Walter Komar
1. Stellvertreter Christian
Zeiringer
2. Stellvertreter Heinz Jenecek
Hauptkassier Heinz Klötzl
Hauptschriftführerin Barbara
Zauner
Stellvertreterin Klaudia Bacher
Beiräte Albert Krug und Renate
Kapferer
Rechnungsprüfer Alfred
Wasmer und Lisbeth Huber

Simon Diethard wurde für seine langjährige Tätigkeit als Obmann einstimmig zum Ehrenobmann gewählt.

Bürgermeister Rudi Hakel dankte bei Simon Diethard für seine hervorragende Leistung als Obmann und wünschte dem neuen Obmann Walter Komar in seiner neuen Funktion alles Gute.

Große Erfolge der Modellflieger des WSV Liezen



Das Wettbewerbsjahr 2009 war von großen Erfolgen der Piloten der Sektion Modellflugsport des WSV Liezen, vor allem in den Disziplinen RC-SL und RC-E7, gekennzeichnet.

Gerhard Eigenthaler und Martin Reicho belegten den ersten Platz beim Österreich-Pokal RC-SL in Rottenmann und wurden steirische Landesmeister RC-SL. Überdies belegten sie den dritten Platz bei den österreichischen Meisterschaften in St. Johann/Kärnten.

Jens Heiler und Roland Hengl wurden mit dem zweiten Platz in Rottenmann Vize-Landesmeister der Klasse RC-SL. Roland Hengl erreichte weiters in

der Klasse RC-E7, seiner Spezialdisziplin, den ersten Platz beim nationalen Bewerb in Linz und den zweiten Platz beim nationalen Bewerb Nr. 1 in Pregarten, den ersten Platz beim nationalen Bewerb in Kraiwiesen und den zweiten Platz beim nationalen Bewerb Nr. 2 in Pregarten und gewann somit den Wanderpokals der Bewerbe Linz und Pregarten 2009.

Bei den im Oktober auf dem Modellflugplatz des WSV



Zwei der erfolgreichen Modellflugpiloten des WSV Liezen (v.l.): Roland Hengl und Jens Heiler.

Liezen ausgetragenen Bewerben der steirischen Landesmeisterschaften und der nationalen Bewerb 2009 in der Wettbewerbsklasse RC-E7 erreichte Roland Hengl den ersten Platz der steirischen Landesmeisterschaften RC-E7

2009, Jens Heiler wurde Vize-Landesmeister in der Klasse RC-E7 2009.

Das Wettbewerbsjahr 2009 kann ohne Übertreibung als das sportlich erfolgreichste in der 51-jährigen Vereinsgeschichte bezeichnet werden.

Langlaufzentrum Pyhrn neue Brücke – neues Spurgerät – neue Tarife

Über eine neue Brücke können sich die Langläufer im Pyhrn freuen. Die alte Langlaufbrücke wurde dabei nicht nur durch einen neuen Holzbau ersetzt, sondern gleichzeitig auch breiter und in größerem Abstand zur Straße errichtet.



Neu und gleichzeitig breiter: Die Brücke im Langlaufzentrum Pyhrn.



In der kommenden Langlaufsaison wird erstmals das neue Loipenspurgerät seinen Dienst versehen.

Die Kosten der neuen Brücke – siehe hierzu auch den Bericht unter Städtischer Bauhof – belaufen sich auf rund 22.000 Euro,- (im Vergleich dazu die Kosten der Kreuzer-Brücke: € 17.000,-, Kostenanteil Essl-Brücke € 10.000,-).

Auch sonst gibt es einige Neuerungen was den Langlaufsport in Liezen betrifft. So wird heuer erstmals das neue Loipenspurgerät seinen Dienst versehen. Die Kosten des neuen Fahrzeuges in Höhe von 120.000 Euro werden über Leasing finanziert.

Die Tagesgebühren in Höhe von 2 Euro bleiben gleich, lediglich der Preis für Saisonkarten wird auf 25 Euro angehoben. Die „Ennsloipe“ wird lediglich bei guten Schneelagen mit dem neuen Loipenspurgerät befahren, ansonsten wird eine Klassikspur mit dem Ski-Doo angelegt. Für die Benützung der „Ennsloipe“ fallen künftig keine Kosten an.

Bleibt also nur zur hoffen, dass Frau Holle demnächst kräftig das Ihre für eine wunderschöne Langlaufsaison beiträgt.

Wieder Loipengütesiegel für die Pyhrnloipe

Gleichbleibende Qualität und entsprechendes Engagement haben auch dieses Jahr wieder die Verleihung des Loipengütesiegels für das Langlaufzentrum im Pyhrn gewährleistet.

Ende November wurden die Steirischen Gemeinden in der Auszeichnungen für die Grazer Burg verliehen.



Mitglied der Vergabekommission und Langlaufweltmeister, Dr. Alois Stadlober, und die Sportreferentin der Stadt Liezen, Renate Kapferer, bei der Verleihung des Loipengütesiegels im Weißen Saal der Grazer Burg, dem Sitz der Steiermärkischen Landesregierung.

Stadtschimeisterschaften am 28. Februar 2010

Nachdem im heurigen Frühjahr aufgrund der schlechten Witterung die Stadtschimeisterschaften abgesagt werden mussten, hofft Sportreferentin Renate Kapferer im kommenden Jahr auf Petrus' Unterstützung.

So sollen am 28. Februar 2010 die beliebten Stadtschimeisterschaften auf der Planeralm ausgetragen werden. Die genauen Informationen zum Rennen erhalten Interessierte zeitgerecht auf den Litfaßsäulen der Stadt sowie im Veranstaltungskalender von www.liezen.at.

Das Sportreferat der Stadtgemeinde Liezen freut sich schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme.



1 Jahr Kletterzentrum „City-Rock“

Es war ein Fest von Kletterern für Kletterer: jede Menge guter Kletterer von 4 bis 50 Jahren zeichneten die Boulder-Kletter-Session anlässlich des Jubiläumsfestes aus.



Bei den Kindern waren drei Altersgruppen am Start und einige junge Talente haben jedes noch so schwere Problem an der Kletterwand geknackt.

10. McDonald's Hallenmasters des SC KNAUF Liezen



15 Mannschaften nahmen am 21. November beim Jubiläumshallenturnier des SC KNAUF Liezen in der Ennstalhalle den Kampf um runde Leder auf.

Neben den Spitzenvereinen des Bezirkes Liezen nahmen mit Vorjahrsieger Zeltweg sowie St. Georgen/Judenburg und Knittelfeld auch drei Teams aus dem Murtal teil. Nach spannenden Vorrundenspielen verlief das kleine Finale um Platz drei zwischen Rottenmann und dem WSV Liezen vor vollen Zuschauerrängen äußerst

spannend. Erst in der Verlängerung erzielte Rottenmann den vielumjubelten Siegestreffer zum 4:3-Endstand.

Im Finalspiel holte sich Landesligaherbstmeister Irdning nach einer schnellen 2:0-Führung mit einem souveränen 5:0-Erfolg den Jubiläumsturniersieg. Der SC KNAUF Liezen wurde Siebenter.



Herbstmeister in der Landesliga und auch Sieger des Liezener Hallenmasters: Der ATV Irdning schwimmt auf der Erfolgswelle.



Ein „Kletterkuchen“ zum einjährigen Jubiläum des Kletterzentrums „City-Rock“.

Die Sieger wurden über ein Punktesystem ermittelt. Bei den Mädchen gewannen Lara Weichbold, Vanessa Forstner und mit großem Vorsprung Kathrin Kerschbaumer ihre jeweiligen Klassen. Auch bei den Buben haben sich die Favoriten durchgesetzt. Unschlagbar die Grundner-Brüder Simon und Jonas, und bei der Jugend Nico König. Bei den Erwachsenen gab es fünf Boulderprobleme, deren

Bewältigung gemeinschaftlich versucht wurde. Die Sieger wurden durch Stimmabgabe der Boulderer selbst gewählt, die Sachpreise wurden von Bergsport Vasold, der Firma Mammut und von McDonald's gesponsert.

Weiters bedankt sich der Alpenverein Liezen bei den Spendern des Kuchenbuffets und bei der Raiffeisenbank Liezen für die Unterstützung des Festes.

Simon Diethard und Gerhard Huemer österreichische ASKÖ- Bundesmeister 2009

Im niederösterreichischen Herzogenburg wurden die ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Tischtennis ausgetragen.

Der WSV Liezen konnte mit seinen Spielern Simon Diethard und Gerhard Huemer alle Spiele gewinnen.



Im Bild von links: die Bundesmeister 2009 Huemer und Diethard.

24-Stunden-Schwimmen in Bad Radkersburg

Bereits zum fünften Mal fand Anfang November 2009 das 24-Stunden-Schwimmen in der Parktherme Bad Radkersburg statt. Auch sechs Jugendliche der Wasserrettung Liezen nahmen daran teil.

Und so galt es wiederum tagsüber und auch die Nacht durch die größtmögliche Distanz schwimmend zurückzulegen. Für jede erschwommene Länge wurde seitens des Veranstalters ein Betrag für die Aktion „Licht ins Dunkel“ gespendet. Die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Liezen wurden von ihrer Trainerin Silvia Peuerl und von Petra Weirer bestens betreut.



Von den Staffeln der Österreichischen Wasserrettung konnten insgesamt 9.906 Längen erschwommen werden, was einer Leistung von 495,3 Kilometern entspricht.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag: Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag: Von 17.00 bis 19.00 Uhr
Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag: Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr



Das WSV-Tischtennistraining findet im Turnsaal der Hauptschule statt.

WSV Admiral Sportpalast Liezen Herbstmeister in der Unterliga



Die Herbstmeisterschaft verlief für die Kampfmannschaft sehr spannend. Der starke Beginn zum Saisonstart machte sofort den WSV Liezen zum Titelaspiranten.



Mit Aufstiegsambitionen Herbstmeister: Die Mannschaft des WSV Admiral Sportpalast Liezen.

Aber besonders die letzten vier Runden waren ausschlaggebend. Trainer Anton Eder motivierte die Mannschaft hervorragend, sodass mit dem letzten Spiel gegen Stein an der Enns der Herbstmeistertitel zum Greifen nahe war. Die Gegner spielten für Liezen und so steht der WSV Liezen als Herbstmeister der Unterliga Nord fest.

Trainer Anton Eder und der sportliche Betreuer Christian Zeiringer hatten somit mit der Mannschaft gute Arbeit geleistet: 9 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen ergaben 28 Punkte mit einem Torverhältnis von 40:20.

6. Platz für die 2er-Mannschaft

Weniger Glück hatte Trainer Jürgen Wind mit seiner Mannschaft. Er erreichte mit dem 2er-Team in der 1. Klasse Enns den 6. Tabellenplatz.

Jugendleiter Ernst Lorbek betreut fünf Jugendmannschaften in der Altersklasse U8 bis U15. In vier Mannschaften spielen Spieler des WSV Liezen in Spielgemeinschaften mit dem SC KNAUF Liezen, SV Rottenmann, SV Stainach und TUS Ardnig.

In Summe betreut der WSV Liezen an die 100 Kinder und Jugendliche.

Neuer Vereinsbus für die Liezener Sportkegler



Die beiden Liezener Sportkeglervereine „WSV Admiral Sportpalast“ und „UKC Admiral Sportpalast“ erhielten vom Admiral Sportpalast einen neuen Vereinsbus. Übergeben wurde dieser von Admiral-Boss Peter Beredits und Geschäftsstellenleiter Markus Geiger.



Maturaarbeit der HAK Liezen über Marketingmaßnahmen im Fußball

Neue Wege im Sportmarketing beschreitet die Vereinsführung des Landesligaverienes SC KNAUF Liezen gemeinsam mit der Bundeshandelakademie Liezen.

SC KNAUF Liezen hofft auf Frühjahrssaison



Nicht nach Wunsch verlief die erste Herbstsaison des SC KNAUF Liezen in der höchsten steirischen Spielklasse, der Landesliga. Die Grün-Weißen überwintern mit nur 11 Punkten am vorletzten Tabellenplatz und müssen sich so im Frühjahr auf einen beinhalten Abstiegskampf einstellen.

Vier Runden vor Schluss übernahm Gernot Stradner das Traineramt von Stefan Knapp und der Neo-Trainer konnte in den letzten Partien noch vier Punkte einfahren. Besonders beachtenswert war dabei das 1:1-Unentschieden im Bezirksderby gegen den Herbstmeister ATV-Irdning vor tollen 1200 Zuschauern.

Verstärkung notwendig
Gernot Stradner, übrigens ein gebürtiger Liezener und bis 1989 „Eigenbauspieler“ beim SC KNAUF Liezen, wird die Mannschaft auch im Frühjahr coachen und dabei versuchen, mit einer intensiven Vorbereitung die Weichen für den Klassenerhalt zu stellen. Wichtig dabei war auch die Verpflichtung eines durchschlagkräftigen Stürmers. So konnte die Vereinsleitung bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Stadtnachrichten bereits einen Stürmer verpflichten.

80 Jahre SC Liezen

Auf alle Fälle wäre es mehr als schade, würde der SC KNAUF Liezen nach langjähriger erfolg-

reicher Aufbauarbeit bereits nach einem Landesligaspieljahr wieder in die Oberliga ab-



Der neue Trainer:
Gernot Stradner.

steigen. Noch dazu, wo der Verein im kommenden Jahr 80 Jahre alt wird und die Funktionäre und Spieler dieses Bestandsjubiläum gemeinsam mit allen SC-Fans und Fussballfreunden gebührend feiern wollen.

Trainingsbeginn für die Frühjahrssaison ist am 11. Jänner, die erste Vorbereitungspartie steigt am 23. Jänner gegen Gmunden. Das erste Meisterschaftsspiel findet am Samstag, den 20. März 2010 auswärts gegen Amateure Kapfenberg statt.

So arbeitet ein Team der Maturaklasse unter dem Titel „Marketingmaßnahmen für einen lokalen Fußballverein“ für den SC KNAUF Liezen ein Projekt aus, das auch Teil der Maturabenotung sein wird. Hauptziele der Arbeiten sind

betreffend Eintrittspreise und Gastronomieangebot, sowie die Überarbeitung des Merchandising-Konzeptes, insbesondere des Angebotes an Fanartikeln.

Die am Projekt beteiligten Schüler werden dabei lediglich



Auch Zuschauerbefragungen sind Bestandteil des Fußball-Marketing-Projektes der HAK Liezen.

die Erstellung einer Sponsorenmappe, „Benchmarking“, also Konkurrenzvergleich mit Erstligisten im Bereich Jugendarbeit, Zuschauer-Umfragen, wie z. B.

in begleitender Funktion von zwei Professoren der HAK Liezen unterstützt. Die Ergebnisse werden im März 2010 im Rahmen einer Projektvorstellung präsentiert.

Steirischer Sprintmeister

kommt vom
Admiral UKC-Liezen

Fritz Völkl vom Sportkegelklub Admiral UKC Liezen sicherte sich auf seiner Heimbahn seinen ersten steirischen Meistertitel.



Dieser Bewerb wird wie beim Cup im K.o.-System ausgetragen. Völkl eliminierte dabei zahlreiche Bundesligaspieler und bewies in allen Partien starke Nerven, zumal jeder Durchgang nach zwei Bahnen mit 1:1 endete und er alle Spiele im Sudden-Victory für sich entscheiden konnte.

Eine Klasse für sich: der Liezener Kegel-Sportler Fritz Völkl.

Liezener bei Crocodile-Trophy in Australien

„Very well done mate's!“ Dies waren die Begrüßungsworte der wenigen Zuschauer, die sich im Zielgelände direkt am Strand von Cape Tripulation einfanden, um die 69 Teilnehmer der diesjährigen Crocodile-Trophy zu empfangen.

Tagesetappen mit durchschnittlich 120 km und 1200 Höhenmetern, endlosen Geraden mit grobem Untergrund, unzähligen Hügeln anstelle von vernünftigen Bergen, mussten schweißtreibend gefahren werden. Abschnitte mit tiefem Sand und Staub, der zu allem Überfluss noch von Autos und Roadtrains aufgewirbelt wurde, dabei Augen und Atemwege extrem belastete, gehörten ebenso wie heiße Teilstücke auf Asphalt mit starkem Gegenwind zur Tagesordnung. Temperaturen zwischen 35 u. 45 °C, wenig erholsame Nächte im Zelt, sowie das ebenso anstrengende Lagerleben sorgten beim Liezener Günter Weichbold zudem für extreme psychische und physische Belastung. 7 bis 9 Liter Wasser und Iso-Getränke pro Tagesabschnitt waren notwendig.

Schlussendlich konnte Günter Weichbold trotz einiger kleiner Pannen bei drei Etappen den dritten Platz einfahren. In der Klasse Masters 2 belegte er den 4., in der Gesamtwertung den 19. Rang.



Der Dank von Günter Weichbold gilt den Sponsoren Nakita-Austria, Sport Scherz Wörschach, SMGE Hannes Polzer, Kamin- und Ofenstudio Liezen Ernst Donaubaue und der Stadtgemeinde Liezen.

Ehrung für Liezener Sportfunktionäre



Am 30. November 2009 wurde in der Grazer Burg Liezener Funktionären das „Landessportehrenzeichen für besondere Verdienste in Gold“ verliehen. Im Bild von links: Sportlandesrat Manfred Wegscheider, Alpenvereinsobmann Wolfgang Überbacher, Hauptkassier des WSV Liezen Heinz Klötzl und Naturfreundeobmann Ferdinand Kury (nicht im Bild und ebenfalls geehrt: die Schriftführerin des WSV Liezen, Ingrid Bayer).

Tolle Erfolge für den Boxclub Fit4Fun



Freddy Lemmerer (im Bild rechts) bestritt den Hauptkampf bei der bereits dritten Profi-Box- und Kickboxgala im Liezener Kulturhaus. Der Sieg nach Punkten ging klar an den Lokalmatador, was somit für Lemmerer den fünften Sieg im achten Kampf bedeutet.

Leserbrief an die Stadtgemeinde:

Was mir nicht gefällt:

Es gefällt mir nicht, dass immer mehr Autofahrer die Gehsteige als Abstellplatz benützen. Wie kommt man als Fußgänger dazu, entweder auf die Straße auszuweichen (was nicht ungefährlich ist) oder knapp am Gehsteigrand vorbeizubalancieren, was wiederum riskant ist, weil man sich leicht einen Knöchelbruch einhandeln kann. Auch die Kleidung bleibt nicht verschont, weil man unweigerlich das Auto streift. Leider ist weit und breit kein Ordnungshüter zu sehen, der diesen Zustand beanstandet oder je nach Rechtslage bestraft. Auch die Radfahrer tragen nicht dazu bei, unsere Gehwege sicherer zu machen. Es wäre sehr sinnvoll, wenn jeder Fahrzeugbenützer – bevor er den Motor einschaltet – auch seinen „Denkapparat“ aktiviert. Ich wünsche allen Fußgängern ein „Komm gut heim!“

Maria Rakar, Admonter Straße 24

Sehr geehrte Frau Rakar!

Sie sprechen uns als Stadtverwaltung aus der Seele. Leider ist die von Ihnen angeführte Unart der Autofahrer immer öfters festzustellen und wir möchten an dieser Stelle an alle Verkehrsteilnehmer appellieren, dass Gehsteige, Fuß- und Radwege sowie Fußgängerzonen nicht für Autos errichtet und vorgesehen wurden. Auch die gemeindeeigenen Überwachungsorgane werden ständig angewiesen, die Missachtungen verstärkt zu ahnden.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

wünscht Ihnen Ihr Ruefa Team Liezen

Infos und Buchungen in Ihrem Ruefa Reisebüro:
8940 Liezen, Hauptstraße 14 | 03612/223 26 | 18940@ruefa.at
www.ruefa.at



Wo Träume Urlaub werden.



*Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr
wünscht Ihnen die
Maschinenfabrik Liezen und
Gießerei GesmbH*



Die Feuerwehr Liezen-Stadt gibt Sicherheitstipps zur Advent- und Weihnachtszeit

Die Gefahr von leicht entzündbaren Christbäumen und auch Adventkränzen wird oft unterschätzt, wie die hohe Zahl an Bränden in der Weihnachtszeit deutlich macht.

Im Dezember und Jänner gibt es insgesamt rund viermal so viele Brände durch „offenes Licht und Feuer“ als in den übrigen Monaten.

Dazu einige Tipps:

- Stellen Sie den Adventkranz und den Christbaum auf eine feuerfeste Unterlage. Verwenden Sie auch nur Kerzenhalter aus feuerfestem Material. Vorsicht: Metall kann zwar nicht brennen, kann aber sehr heiß werden und kann dann den Adventkranz oder Christbaum in Brand setzen.
- Verwenden Sie keinen ausgetrockneten Adventkranz oder Christbaum. Dieser kann sich leicht entzünden.
- Stellen Sie keine Kerzen in die Nähe von Vorhängen oder zu anderen brennbaren Materialien.
- Lassen Sie brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt. Löschen Sie diese, wenn Sie den Raum verlassen.
- Zünden Sie die Kerzen immer

von „hinten nach vorne“ an. Damit vermeiden Sie, dass Sie sich selbst anzünden. Beim Ablöschen der Kerzen beginnen Sie von „vorne nach hinten“

- Wechseln Sie abgebrannte Kerzen rechtzeitig aus. Warten Sie nicht bis die Kerzen bis zum Kranz oder zu den Ästen abgebrannt sind.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem sicheren Ort auf, an dem Kinder keinen Zugang haben.

Gefährliche Brandlast

Die gefährlichste Brandlast bilden die Nadelzweige, in deren Inneren sich Harz befindet. Bei einem umgeschlagenen Baum erreicht das pflanzliche Gewebe, das dieses Harz umschließt, durch seinen Feuchtigkeitsgehalt beinahe die Brandschutzklasse „schwerentflammbar“. Bei einem klassischen Christbaum, der oft schon Ende November (bei Importen sogar im Oktober)

gefällt wurde, ist dieser Feuchtigkeitsgehalt entsprechend niedriger, wodurch die Entflammbarkeit rasant zunimmt.

Tipps für den Christbaumkauf

- Kaufen Sie den Adventkranz und Christbaum erst kurz vor dem jeweiligen Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Verwahren Sie den Baum bis kurz vor den Festtagen im Freien und stellen Sie ihn in einen Kübel mit Wasser.
- Beim Aufstellen achten Sie darauf, dass Sie kippstabile Vorrichtungen verwenden.
- Achten Sie auch auf den Sicherheitsabstand zu Vorhängen und anderen leicht entzündlichen Materialien.
- Den Christbaum so im Raum aufstellen, dass Sie im Brandfall den Raum verlassen können – nicht in die Nähe von der Tür stellen.
- Falls Sie Wachskerzen verwenden, achten Sie darauf, dass keine Äste Feuer fangen können.
- Verwenden Sie keinen brennbaren Weihnachtsschmuck wie Papier, Watte etc.
- Zünden Sie die Kerzen von „oben nach unten“ an. Damit vermeiden Sie, dass Sie sich selbst anzünden. Löschen Sie die Kerzen von „unten nach oben“ aus.
- Sorgen Sie dafür, dass ein Löschmittel in der Nähe von Ihrem Christbaum steht, um im schlimmsten Fall schnell eingreifen zu können.
- Lassen Sie die Kerzen nie brennen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Lassen Sie die Kinder nicht alleine mit dem Christbaum. Durch das Spielen kann dieser umkippen.

- Bei elektrischer Beleuchtung sollten Sie darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen keine Beschädigungen aufweisen.
- Wenn der Baum nadelt, sollte man ihn beseitigen. Dieser kann nämlich leichter und schneller Feuer fangen, als ein frischer Baum.
- Wachskerzen nach den Weihnachtsfeiertagen nicht mehr anzünden. Die Kerzen trocknen den Baum aus. Jedes weitere Anzünden kann zu einem Brand führen.

Im Fall der Fälle

- Wenn möglich, versuchen Sie den Brand selber zu löschen.
- Gehen Sie aber kein Risiko ein: Wenn Sie das Feuer nicht mehr löschen können, verlassen Sie die Wohnung.
- Zögern Sie nicht, die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 zu alarmieren.
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbunden wird.
- Warnen Sie Nachbarn.
- Bringen Sie alle in Sicherheit, vor allem Kinder und ältere Menschen.
- Versuchen Sie, gefährdeten Menschen Hilfe zu leisten.
- Wer nicht mehr ins Freie gelangt, sollte sich in den nächstliegenden Raum begeben, die Tür schließen, die ins Freie führenden Fenster öffnen und sich bemerkbar machen.
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.

Wir wünschen eine besinnliche und vor allem sichere Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

*Ihre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Liezen
HBI Reinhold Binder*



Zu diesen dramatischen Situationen sollte es erst gar nicht kommen!

Im Internet: der „Liezen-Film“

Ab sofort kann auf der Homepage der Stadt Liezen www.liezen.at – der Link auf das Video ist direkt auf der Startseite aufzurufen – der neue Film über die Bezirkshauptstadt Liezen angeschaut werden.

Bürgermeister Rudi Hakel führt an die schönsten Orte in unserer Stadt und gibt Interessierten

IG-SAT Liezen PLANAI-TV kommt

Die IG-SAT sendet bereits alle HDTV-möglichen Programme in diesem Standard und erweitert ihr Programmangebot ab Dezember 2009 mit zusätzlichen Produktionen aus der Region Ennstal.

Wir übertragen mit Sendestart noch in diesem Monat das regionale TV-Programm „PLANAI-TV“ als zusätzlichen vollwertigen PAL-Fernsehsender auf C25. Die Seher werden über das aktuelle Wetter in unserer Region informiert. Infos rund um den Dachstein, der Planai, der Hochwurzen und dem Galsterberg werden fernsehtauglich aufbereitet. Es gibt eine Menge zu entdecken, was selbst Einheimischen vielleicht noch gar nicht bekannt ist.

Zusätzlich übertragen wir neben den schon bekannten ARF-Beiträgen aus dem Aus-

seerland neu ab Dezember 2009 auch Ennstal-TV mit Beiträgen aus dem gesamten Ennstal. Diese neuen Beiträge finden Sie innerhalb unseres Infokanals auf Kanal S3.

Darüber hinaus möchten wir unsere Kabelteilnehmer hinweisen: Beachten Sie bitte beim Kauf eines neuen Empfangsgerätes unbedingt bei der Ausstattung des Gerätes auf den Begriff „tauglich für QAM – DVB-C Empfang“.

Die IG-SAT wünscht ihren Kabelteilnehmern dazu viel Vergnügen und ein gutes Neues Jahr 2010!



Sorgt auf dem neuesten Stand der Technik für Bilder aus der Region: die IG-SAT Liezen.



Auf der Homepage der Stadt Liezen gibt's den Liezen-Film zum anklicken.

die wichtigsten Informationen. Die Kosten für den Film, gedreht von der Firma „Web-freeTV“, wurden vom Initiator dieses Projektes, dem Land Steiermark, übernommen. Sprecher des Filmes ist übrigens Rathaus-Mitarbeiter und ehemalige Antenne-Steiermark-Stimme Markus Schuppensteiner.

Neue Viehtransporter für Liezener Landwirte

Über einen neuen Viehgroßtransporter (Roland V64) und einen PKW-Viehanhänger (Humer 2.0) können sich nunmehr die Liezener Landwirte freuen.



Bürgermeister Rudi Hakel (re.) übergab die langersehten Anschaffungen Ende November an die sichtlich erfreuten Landwirte.

Der alte Viehanhänger war schon längere Zeit nicht mehr den aktuellen Ansprüchen gewachsen und wird an den noch zu ermittelnden Bestbieter veräußert.

Gekauft wurde der neue Viehgroßtransporter (€ 20.000,-)

und PKW-Anhänger (€ 5.000,-) von der Stadtgemeinde Liezen (siehe kleines Bild links oben).

Die Verleihungen werden ordnungsgemäß in einem eigens angelegten Leihbuch dokumentiert und verwaltet.

**KRIMINAL
PRÄVENTION**
POLIZEI 

Die Polizei informiert

Thema: Schutz vor „Dämmerungseinbrüchen“
Ziel der Kriminalprävention (Community policing)



von Abteilungsinspektor Günter Wesner

Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener!

In den Wintermonaten sind die „Dämmerungseinbrecher“ wieder vermehrt aktiv.

Sie nutzen die früh einsetzende Dämmerung und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen von Parteienhäusern ein.

Die Tatzeiten liegen vorwiegend zwischen 17.00 und 20.00 Uhr (Spitzen bis 22.00 Uhr).

Vorgangsweise der Einbrecher

> Tagsüber werden vor allem ruhig gelegene bzw. wenig befahrene Siedlungen bzw. Ortschaften aufgesucht und für Einbrüche ausgewählte Objekte ausgesondert. Die Täter befahren dabei meist wiederholt die selben Straßenzüge und beobachten konzentriert die Gewohnheiten der Bewohner (Verlassen und Betreten der Objekte).

> Ruhige Wohnsiedlungen mit dichten Zäunen oder Hecken werden bevorzugt.

> Unbeleuchtete Wohnobjekte gelten zusätzlich als Anknüpfungspunkte.

> Vorzugsweise brechen die Täter Terrassentüren auf der Rückseite von Häusern auf.

> Die Diebstahlsabsicht beschränkt sich grundsätzlich auf Bargeld, Münzen und Schmuckgegenstände.

Sicherheitstipps

> Seien Sie aufmerksam, wenn Sie ein fremdes Fahrzeug beobachten, das z. B. die Straße sehr langsam entlangfährt oder über einen längeren Zeitraum in der Siedlung abgestellt ist und Personen im Fahrzeug sitzen bleiben. Notieren Sie sich auf jeden Fall das Kennzeichen des Fahrzeuges.

> Die Abwesenheit der Hausbesitzer/Hausbewohner soll nicht sofort erkennbar sein.

> Beim Verlassen des Hauses in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen bzw. bei längerer Abwesenheit eventuell Zeitschaltuhren verwenden. Auch ein eingeschaltetes Radio verunsichert die Täter.

> Achten Sie darauf, auch

wenn Ihre Abwesenheit nur kurz ist, dass alle Fenster und Türen verschlossen sind. Auch eine offene Garage signalisiert, dass der Hausbesitzer nicht anwesend ist.

> Verschneite Hauszufahrten und volle Briefkästen weisen auf ev. Abwesenheit der Hausbewohner hin.

> Im Außenbereich Bewegungsmelder und eine ausreichende Beleuchtung anbringen. Einbrecher meiden Licht.

> Auf Außensicherung des Einfamilienhauses achten.
> Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen und wollen rasch in ein Objekt eindringen.

> Mehr als ein Drittel der Einbruchversuche scheitern, weil Häuser/Wohnungen gesichert sind und Einbrecher durch Sicherungsmaßnahmen abgeschreckt werden.

> Informieren Sie sich über den Einbau von Sicherheitsvorrichtungen bei Türen und Fenstern. Stabile Rollläden, zusätzliche Türschlösser oder Einbruchsmeldeanlagen signalisieren dem Täter höhere Widerstände.

Scheuen Sie sich nicht, bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei via **Notruf 133** zu verständigen.

Community policing

Unter diesem Schlagwort versteht man die enge Kooperation der Polizei mit der Bevölkerung, die Intensivierung und Schaffung von Kontakten zu Vereinen, Schulen, Organisationseinheiten, eine gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Privatwirtschaft, zur gemeinsamen Vorbeugung / Bewältigung / Bekämpfung der Kriminalität.

Ziel der Kriminalprävention

Präventiv relevante Themen- und Deliktsbereiche, wie beispielsweise Einbruchschutz, Diebstähle (Taschen-, Trickdiebstahl, Bankanschlussdelikte) und Betrug (Nichten- und Neffentrick, Zetteltrick, Glas-Wassertrick etc.), aber auch das aktuelle Thema Jugendkriminalität / -gewalt, aufzuzeigen, für die Bevölkerung Ansprechpartner zu sein und die Thematik den Zielgruppen entsprechend näher zu bringen (z.B. in Form von Informationsveranstaltungen, Vorträgen bei Seniorenveranstaltungen, Elternabenden, Gemeinde-, Schul- oder Jugendveranstaltungen). Sollten Sie zu diesem Thema Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbearbeiter für Kriminalprävention gerne zur Verfügung.

INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalprävention
ein Service der Polizei

KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Angehöriger des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Nur gemeinsam durch Bevölkerung und Polizei gelingt es, Verbrechen zu verhindern. Vermehrte Aufmerksamkeit, rechtzeitige Informationen und Hinweise können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden.



Noch in der Nebelsuppe:
An die 200 Wanderbegeisterte trafen sich
um 9.00 Uhr zum Abmarsch beim Alpenbad an der Höhenstraße.

1. Bürgermeisterwandertag war ein voller Erfolg

War die Teilnahme beim traditionellen Fitmarsch am Nationalfeiertag in den vergangenen Jahren eher rückläufig, so folgte am 26. Oktober dieses Jahres eine große Anzahl an wanderbegeisterten Liezenerinnen und Liezenern dem Aufruf zum 1. Bürgermeisterwandertag.

Die beiden Routen mit Ziel beim Berggasthof Schlagerbauer boten für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf angenehme Weise oder auch mit etwas Anstrengung die Möglichkeit einer gemeinsamen Wanderung. Schon auf etwa Mitte der Strecke wurde die Nebeldecke durchstoßen und den Wanderern eröffnete sich unter blauem Himmel ein herrliches Bergpanorama.

Fast zeitgleich trafen beide Wandergruppen, geführt von unserem Bürgermeister und von Gerfried Göschl, beim Schlagerbauer ein und genossen den milden Herbstnachmittag bei einer zünftigen Jause und Volksmusik.

Eines konnte man von allen Teilnehmern hören: „Der Bürgermeisterwandertag muss im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden!“.



Blauer Himmel und der Tausing im Hintergrund: Der Wettergott meinte es gut mit den Liezener Wanderern..



Eine zünftige Stärkung, Volksmusik und gute Stimmung: Beim Schlagerbauer fand der 1. Bürgermeisterwandertag seinen gemütlichen Ausklang.



Auch die kleinen Vierbeiner freuten sich über die neue Veranstaltung am Nationalfeiertag

VOGL + CO LIEZEN
8940 Liezen
RENAULT Selzthalerstraße 2
Tel. 03612 / 25260

„Frohe Festtage & Prosit 2010“




Filialeleiter Josef Stangel (links)
Verkaufsberater Gustav Forstner

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Grüße aus Liezen an Josef Stalin

Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des Werkes gab die Geschäftsführung der „Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GmbH“, wie das Werk seit 15 Jahren heißt, eine Festschrift heraus, der wir folgende Anekdote entnehmen:

Waren die Arbeiter mit Begeisterung bei der Sache oder war es nur das Werk eines Spaßvogels? Jedenfalls wurde die 10.000 Granate mit der Aufschrift „An Josef Stalin – Gruß aus Liezen“ versehen. Sie wurde nicht scharf gemacht, damit

russische Soldaten sie unverseht bergen und die Grüße aus Liezen lesen konnten.

Dass russische Soldaten unsere lateinische Schrift eher nicht lesen konnten, wusste man damals vielleicht nicht.

Die 10.000 in Liezen hergestellte Granate kam an der russischen Front zum Einsatz. Die Aufschrift lautete „Gruß an Josef Stalin aus Liezen“.



Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Nicht ganz freiwillige Gründung der Schmidhütte

Gewerke Dipl.-Ing. Schmid-Schmidfelden befasste sich seit 1938 mit der Errichtung eines Werkes – der heutigen Maschinenfabrik – in Liezen.

Er hatte aber Bedenken, ob dieses Werk wirtschaftlich geführt werden könne. Doch Österreich war damals Teil des Deutschen Reiches und dieses hatte den Krieg gegen Polen begonnen. Schmid-Schmidfelden (der Großvater des Röntgenarztes Dr. Florian Waltner) war eingerückt und das Oberkommando des Heeres drängte auf einen raschen Baubeginn.

Der spätere Werksdirektor Fontane reiste daraufhin nach Berlin, um dort zu erklären, dass dies ohne Zustimmung des Besitzers nicht möglich sei. Doch in einer Aktennotiz hielt

er fest: „Bezüglich unserer Bedenken, betreffend die Abwesenheit des Herrn Gewerke von Schmid, wurde uns mitgeteilt, dass auch darauf keine Rücksicht genommen werden könne, da augenblicklich höhere Interessen auf dem Spiel stehen und er im Weigerungsfalle gewärtig sein könnte, ins KZ zu kommen oder an die Wand gestellt zu werden. Auf Grund dieser Feststellung erklärten wir uns bei beiden Stellen einverstanden, sofort die Arbeiten für die beiden Vorhaben aufzunehmen.“ Und tatsächlich wurde am 1. Oktober 1939 mit dem Bau der Hütte begonnen.

Die Liezenerin Julia Mitteregger hat vor kurzem als Praktikantin im Stadtarchiv gearbeitet und diese Seite mitgestaltet.

Erfolgreicher Museumstag am Nationalfeiertag

Am 26. Oktober wurde der nunmehr dritte Museumstag in Liezen und Weißenbach abgehalten, wobei diesmal sechs Stationen geöffnet waren und Führungen angeboten wurden.

Diese waren die Pfarrkirche St. Veit, die Kalvarienbergkapelle mit dem Kreuzweg, die Schmiede Wöhr, die Galerie Wawerka, die Stadtchronik und das Afrika-Museum Wissmann.

Da das Interesse an dieser Veranstaltung anhält, wird der Arbeitskreis Stadtmuseum – entsprechend dem gewählten Zwei-

jahresrhythmus – im Jahr 2011 wieder den Museumstag organisieren. Bis dahin können und sollen die Sammlungen und Sehenswürdigkeiten nach Voranmeldung besichtigt werden, wobei die Kontaktaufnahme direkt bei den Stationen oder über das Bürgerservice im Rathaus erfolgen kann.



Interessierte Besucher im Afrika-Museum in Weißenbach.

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Pachler Johann, Hauptstraße 16
- Gruber Stefanie, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Mild Maximilian, Getreidestraße 1
- Safratmüller Rupert, Hauptstraße 16
- Zauner Hermann, Sonnau 24
- Leitner Bruno, Pyhrn 65
- Sandner Aloisia, Dr.-Karl-Renner-Ring 19 a
- Ettlmaier Irmgard, Kornbauerstraße 3
- Wagner Herbert, Admonter Straße 23
- Schneeberger Hermann, Ausseer Straße 39
- Glaser-Schlemmer Siegfried, Pyhrn 10
- Huber Rosa, Hauptstraße 16
- Limberger Erika, Pyhrn 4
- Tatzreiter Gertrude, Am Weißen Kreuz 4
- Wagner Elfriede, Südtiroler Gasse 4
- Tiefenbacher Erika, Grimminggasse 16
- Sommer Hedwig, Kornbauerstraße 10
- Macheiner Othmar, Schillerstraße 12
- Suttinig Gudrun, Sonnenweg 4
- Zinnebner Elisabeth, Salzstraße 14
- Tempelmair Hermann, Salzstraße 16
- Ruhdorfer Helga, Ausseer Straße 40
- Dipl.-Ing. Rech Dieter, Salzstraße 30
- Stadler Johann, Sonnau 15
- Kury Wolfgang, Hauptstraße 16
- Seidl Helmut, Grimminggasse 35
- Schuen Engelbert, Ausseer Straße 37

75 Jahre

- Huber Elfriede, Ausseer Straße 35
- Ebner Gertrude, Pyhrn 71
- Mervar Franz, Admonter Straße 36
- Reiter Otto, Getreidestraße 2
- Lichtfuß Hermine, Rainstrom 13
- Zauner Stephanie, Salzstraße 25
- Meyer Elisabeth, Am Weißen Kreuz 3
- Huber Alexander, Kernstockgasse 5
- Zemrober Maria, Am Brunnfeld 5
- Bliem Helene, Waldweg 2

80 Jahre

- Kummer Ernestine, Rathausplatz 6
- Huber Rupert, Ausseer Straße 35
- Pointner Ursula, Tausing 42
- Steingasser Theresia, Ausseer Straße 33 b

- Albegger Leopoldine, Fronleichnamsweg 5
- Mandelberger Emmerich, Rosegggasse 16
- Felix Agnes, Am Salberg 20
- Segl Maria, Hirschiweg 5
- Röck Franz, Salbergweg 3 a
- Paulitsch Katharina, Ausseer Straße 33 a
- Schattauer Luzia, Friedau 22
- Lindmayer Friedrich, Sonnau 26
- Peitler Johann, Friedhofweg 4
- Angerer David, Grimminggasse 28
- Ruppacher Hermine, Döllacher Straße 12
- Schmitzberger Ernst, Ausseer Straße 35
- Kussegg Maria, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Riegler Johann, Hauptplatz 9

85 Jahre

- Moschner Hildegard, Ausseer Straße 33 b
- Oberaigner Josef, Pyhrnstraße 4 a
- Manig Helene, Tausing 68
- Gunegger Maria, Ausseer Straße 59
- Wimmeler Maria, Nikolaus-Dumba-Straße 10
- Maderthaler Margit, Am Weißen Kreuz 18
- Maderthaler Christine, Am Weißen Kreuz 18

90 Jahre



■ Kuketz Margaretha, Kernstockgasse 3 ▲



■ Schüssler Angela, Admonter Straße 48 ▲

90 Jahre



■ Gergitsch Zita, Hauptplatz 13 ▲

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe

■ Mühlbacher Ludmilla und Heinz, Am Grafenegg 8



■ Wöhr Hilde und Alois, Rainstrom 7



... zur Hochzeit



■ Schrempf Martin und Gassner Karin, beide Liezen

■ Hochlahner Thomas und Köck Brigitte, beide Liezen ▼



Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Kaltenbrunner Ida und Franz, Hauptstraße 37
- Deli Edeltrude und Johann, Ausseer Straße 39
- Döringer Hermine und Josef, Am Weißen Kreuz 1
- Besser Elfriede und Albin, Pyhrn 68

Geburten

Mädchen:

- Dragica und Marko Dilber eine Antonia
- Franziska und Manfred Stocker eine Magdalena
- Stefanie Fessler eine Zoe-Alexis
- Daniela Härtig und Gerald Pirkmann eine Jasmin
- Kathrin Lausegger und Alexander Schweiger eine Anna-Maria
- Michaela und Gerald Resch eine Petra

Knaben:

- Zora und Tim Kraus einen Leo
- Marianne und Rudolf Schmied einen Michael ▶
- Tamara Wimmer und Alfred Hillbrand einen Nico
- Paukenhaider Evelyne und Schupfer Alexander einen Tobias
- Ane Lujanovic einen Noah
- Sigrid Ranz und Christian Luidolt einen Elias
- Birgit und Anton Tiefenbacher einen Raphael ▶
- Christiane Wildling und Helmut Zechner einen Alexander



Sterbefälle

- Gisela Köhl (67) ■ Hildegard Puchwein (87)
- Franz Leitner (81) ■ Käte Langbrugger (67)
- Petrus Lackner (78) ■ Gerhard Schrempf (66)
- Gertraude Grassl (66) ■ Viktoria Kalaber (62)
- Hemma Zimmermann (80) ■ Andreas Pacher (77)
- Henriette Huber (84) ■ Adolf Auer (83)

JOST 2010
Immer kreative Ideen.

**Wir wünschen
allen Lesern
frohe Weihnachten
und
alles Gute für 2010!**



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
**DRUCK & MEDIEN-
TECHNIK**

www.jostdruck.com

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...